

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 33

Freitag, den 16. Juni 2023

Nummer 06

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: Birgit Benthin

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Stadt Krakow am See	11
Amtliche Bekanntmachungen	6	Gemeinde Dobbin-Linstow	20
Informationen aus der Amtsverwaltung	7	Gemeinde Hoppenrade	21
Informationen – Gemeinde übergreifend	8	Gemeinde Lalendorf	22
Wir gratulieren	9	Kirchliche Nachrichten	26
Amt Krakow am See	10		

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzungen	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmeri@krakow-am-see.de kaemmeri1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
Sitzungsdienst	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Versicherungen		personalamt@krakow-am-see.de
Personal		
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Friedhofsverwaltung		wohngeld1@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Kultur, Jugend und Sport		
Demokratie leben!		
Fachbereichsleiter	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bau- und Ordnungsamt		
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Vergabe von Hausnummern		
stellv. Wahlleitung		
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Wahlleitung		
Einwohnermeldeamt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Fischereiwesen		
Fundbüro		
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gewerbean-/um-/abmeldung		
HundeVO		
Gleichstellungsbeauftragte		
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteherin Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Information der Amtsvorsteherin

Wertschätzung in eigener Sache

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 2021 nutzt die Amtsverwaltung für ihre Finanzbuchhaltung einen neuen Softwareanbieter. Diese Umstellung war v.a. aufgrund des zwischenzeitlich wenig zufriedenstellenden Supportdienstes und Fortbildungsangebots des bisherigen Anbieters sehr notwendig geworden. Der Amtsausschuss stützte diese Entscheidung im April 2021 mit einem einstimmigem Beschluss.

Durch die unterjährige Konvertierung der Daten waren allerdings umfangreiche und zeitintensive Abstimmungen erforderlich, die v.a. für die Mitarbeiterinnen in diesem Bereich mit erheblichem Mehraufwand verbunden waren.

Mittlerweile läuft das neue System zuverlässig und sicher. Die Jahresabschlüsse für das Übergangsjahr 2021 liegen für alle fünf amtsangehörigen Gemeinden vor und können durch die Rechnungsprüfungsausschüsse bearbeitet werden.

Dass dieser Kraftakt gelang, ist insbesondere Frau Steffi Lucht zu verdanken. Die Leiterin der Fachabteilung Finanzen und Zentrale Verwaltung hat durch viel persönliches Engagement und den steten Austausch mit dem Softwareanbieter ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Jahresabschlüsse ab dem Haushaltsjahr 2022 wieder im zeitlich vorgegebenen Rahmen zur Verfügung stehen werden.



Foto: istockphoto.com

Eine weitere Herausforderung stellen die E-Rechnungen dar, die seit 01.04.2023 auch für die Auftragnehmer_innen der öffentlichen Hand gesetzliche Realität sind. Seitdem besteht die Verpflichtung, dass für öffentliche Aufträge ausschließlich elektronische Rechnungen auszustellen und zu übermitteln sind. Hierzu sind die Regelungen laut ERechVO M-V maßgebend. In Mecklenburg-Vorpommern hat sich der Gesetzgeber dafür entschieden, dass dies unabhängig vom Auftragswert gelten soll.

In der Anlaufphase hat das zu sehr vielen Irritationen und auch Unmutsbekundungen bei unserer langjährigen Vertragspartnerschaft und den vielen Dienstleister_innen geführt. Auch hier waren unsere Mitarbeiter_innen, insbesondere Frau Odette Reinhardt, Frau Ramona Lehsten sowie Frau Steffi Lucht, verlässliche Ansprechpartnerinnen.

Allen genannten Mitarbeiterinnen sei hier stellvertretend für das gesamte Team der Verwaltung des Amtes Krakow am See, das diese Prozesse stets gemeinsam bewältigen muss, ein öffentlicher Dank ausgesprochen, denn „Wertschätzung ist eine wunderbare Sache. Sie macht das, was an anderen ausgezeichnet ist, auch zu unserem Eigentum.“ wusste schon Voltaire, einer der einflussreichsten Denker und Autoren der europäischen Aufklärung.

Weitere Informationen aus der Amtsverwaltung

• Trockenheit/Waldbrandgefahr

Seit Wochen gibt es in unserer Region keinen nennenswerten Niederschlag. Dem Landschaftsbild sehen wir es täglich mehr an. Sicher stellen die reichlichen Sonnenstunden für viele von uns beste Erholungsvoraussetzungen dar, andere wiederum grübeln sorgenvoll über die ausbleibende Nässe. Der Dürremonitor des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung in Leipzig liefert dafür die wissenschaftlichen Informationen. <https://www.ufz.de/>
Die Landesforst hat reagiert und die Waldbrandstufe 4 - hohe Gefahr - ausgerufen, in südlich angrenzenden Gebieten gilt bereits die höchste Alarmstufe 5. Die Feuerwehren im Amtsgebiet sind zu diesem Thema sensibilisiert und einsatzbereit, bislang gab es glücklicherweise dazu noch wenig Einsätze.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie unbedingt die entsprechenden Vorgaben, damit das möglichst lange so bleibt.

• Gewässerproben

Allen geprüften Seen im Amtsgebiet wurde das Prädikat *zum Baden geeignet* bescheinigt.

Die Berichte über die Gewässerproben sind auf der Homepage <https://www.amt-krakow-am-see.de> veröffentlicht.

• Fotokabinen

Seit dem 25.05.2023 steht unseren Bürger_innen in Krakow am See sowie in der Außenstelle Lalendorf je eine Fotokabine zur Verfügung. Die Automaten befinden sich auf den Fluren des Einwohnermeldeamtes und sind während der Sprechzeiten unserer Verwaltung nutzbar. Hier können Passfotos direkt vor Ort erstellt und gedruckt werden. Ein Abzug mit 4 Fotos kostet 8,00 Euro.



Fotos: St. Lucht

Freundlichst,
Birgit Kaspar

Information aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf, in den kommenden Wochen werden in unserer Gemeinde einige größere Veranstaltungen von Vereinen und Veranstaltern stattfinden. Schon in der ersten Juniwoche fand das Kinderfest auf dem Netto-Gelände in Lalendorf statt, veranstaltet durch BK Event. Nicht in unserem Gemeindegebiet, jedoch als Familie und Landwirtschaftsbetrieb in der Region sehr engagiert, veranstaltete Familie Feldmann in Klein Wokern einen Tag des offenen Hofes. Auch aus unserer Gemeinde nutzen viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich vor Ort über die Wagyu-Aufzucht und Vermarktung zu informieren.



Am 03.06. feierte der Agrarhof Lübsee/Wattmannshagen sein 30-jähriges Bestehen, ein gestandener Landwirtschaftsbetrieb geführt durch die Familie Köper. Zahlreiche Gäste, Verpächter, Vereine und Kollegen wohnten diesem Fest bei, ganz im Sinne der Gründer Edith und Siegfried Leese und den bereits verstorbenen Gründungsmitgliedern Dieter Lietz und Norbert Schlesiger.

Als nächste Events finden am 10.06. der Trecker Treck und das Dorffest in Raden statt und am 17.06. findet das Familienfest der KSG Lalendorf statt. Die KSG ist ja momentan in aller Munde, denn der Verein hat sehr ambitionierte Ziele und möchte in Zukunft höherklassig Fußball spielen. Mit breiter Unterstützung von regionalen aber auch überregionalen Sponsoren wurde ein neues Konzept aufgestellt. Die KSG bietet neben Fußball unter anderem auch Tischtennis, Badminton, Darts, Volleyball und Rollstuhlhockey an. Die Gemeinde wird die KSG im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf ihrem neuen Weg unterstützen.

Am 16./17. 06. findet das 20-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Niegleve/Wattmannshagen statt. Beide ehemaligen Feuerwehren bestehen natürlich schon viel länger, aber seit 20 Jahren gehen sie einen gemeinsamen Weg. Weiterhin feiert am 23./24.06. die freiwillige Feuerwehr Langhagen ihr 75-jähriges Bestehen. An beiden Wochenenden werden die Kameradinnen und Kameraden diese Jubiläen mit einem bunten Programm würdig begehen. Der einzige kommunale Friedhof der Gemeinde Lalendorf in Raden hat durch die komplette Kostenübernahme durch die Jagdgenossenschaft Raden ein neues sehr ansehnliches Tor erhalten.



Fotos: K-H. Stiewe

Das Tor wurde von der Firma Metallbau Strupp aus Vietgest gebaut und aufgestellt. Wir danken allen Unterstützern sehr herzlich. Aufgrund der andauernden extremen Trockenheit möchte ich darauf hinweisen, dass mittlerweile die Waldbrandstufe 4 gilt. Das bedeutet, dass öffentliche Straßen, die durch oder entlang des Waldes verlaufen, nicht verlassen werden dürfen. Gleiches gilt für öffentliche Wege, Waldparkplätze, Stellplätze in Waldnähe sowie touristische Einrichtungen. Diese werden durch die Forstbehörde gesperrt. Abschließend möchte ich Sie darüber informieren, dass die erste Bürgermeistersprechstunde im Juli am 6. Juli um 16.30 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in Gremmelin stattfindet. Frau Geppert und ich freuen uns über zahlreiche Interessenten.

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Stiewe

Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Frühjahrsputz

Anfang Mai fand der diesjährige Frühjahrsputz statt. Viele Vereinsmitglieder, Mitglieder des Seniorenbeirats, Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion. Es wurde wieder reichlich Müll, Papier, Plastik und Unrat gesammelt. Recht herzlichen Dank an alle Helfer der Frühjahrsputzaktion für den gelungenen Einsatz. Durch den Frühjahrsputz wurde dazu beigetragen, dass unsere Natur und Umgebung wieder ordentlicher und gepflegter ist, für unsere Gäste und auch für uns selbst.

Besuch polnische Delegation

Aufgrund der Corona-Krise war ein Besuch aus unsere Partnerstadt *Ujście* lange Zeit nicht möglich. Am 17.05.2023 konnten wir nun endlich wieder eine polnische Delegation hier in Krakow am See begrüßen.

Über die Festtage der 725 Jahrfeier hat unser Besuch an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Während der Festveranstaltung, am 17.05.2023, im Atrium der Naturpark-Schule konnten wir unsere Gäste offiziell begrüßen.

Am Donnerstag, den 18.05.2023, ging es mit dem ökumenischen Gottesdienst und dem Besuch der Festmeile an der Seepromenade weiter. Zum „Tag der Vereine“ hatte uns der Seesportclub Krakow am See e. V. ein Boot zur Verfügung gestellt und eine Tour über den Krakower See ermöglicht. Vielen Dank dafür! Am Samstag, den 20.05.2023, hat unsere Delegation am Festumzug teilgenommen. Viel zu schnell vergingen die Tage und am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Es waren abwechslungsreiche und ereignisreiche Tage, durch die unsere deutsch-polnische Freundschaft wieder gefestigt wurde.

Ehrenamtsdiplom

Am 17.05.2023 fand die Festveranstaltung zur 725 Jahrfeier im Atrium der Naturpark-Schule Krakow am See statt. Dieser festliche Rahmen wurde genutzt um zwei der ehrenamtlich stark engagierten Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamts-Diplom zu würdigen. In diesem Jahr erhielt Frau Renate Lorenz für ihre Arbeit im Kulturverein „Alte Synagoge e.V.“ ein Diplom. Auch Herr Frank Bernstein konnte ein Ehrenamtsdiplom in Empfang nehmen. Er engagiert sich seit vielen Jahren für Patienten aus dem Krankenhaus Medicin Plau am See und wirkt aktiv im Verein „Radeln ohne Alter“ mit. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Renate Lorenz und Herrn Frank Bernstein für ihre äußerst wertvolle Tätigkeit im Ehrenamt.

Blaue Flagge

Am 02.06.2023 war es soweit. Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung verlieh das Gütesiegel „Blaue Flagge. Bereits zum 25. Mal wurde diese Auszeichnung an unsere Badeanstalt verliehen.



Foto: Frau Roll

Somit ist unsere Badeanstalt das einzige Binnenbad in Deutschland, dass diese Anerkennung in diesem Maße erhalten hat. Zusammen mit Frau Ramona Roll hat Herr Hilmar Fischer, Pächter der Badeanstalt, die Auszeichnung entgegengenommen. Dank an Herrn Hilmar Fischer, der mit viel Arbeit diese Auszeichnung erst möglich macht.

Musik am See

Am 07.06.2023 fiel der Startschuss für die Saison 2023 „Musik am See“. Viele Besucher konnten während der ersten Veranstaltung am Mittwoch an der Seepromenade begrüßt werden. Bis Ende August dürfen wir uns wieder an der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung erfreuen.

erarbeitet durch: Aileen Giertz

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jörg Oppitz

Information aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit informiere ich, dass für das Jahr 2024 die Möglichkeiten bestehen über eine LEADER-Förderung Projekte in der Gemeinde umzusetzen. Dazu bedarf es aber schnell guter Ideen. Die Projekte verlangen Nachhaltigkeit und Wertschöpfung. Wichtig ist das sich unsere Betriebe und Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen können. Bitte informieren Sie sich online unter www.leader-guestrow.de und lassen Sie der Gemeindevertretung Ihre Projektideen zukommen.

Am 27.06.2023 wird in Dobbin die nächste Gemeindevertreter-sitzung durchgeführt. Die ausführlichen Informationen werden fristgerecht veröffentlicht.

Am 08.07.2023 findet in der Zeit von 11:00 bis 19:00 Uhr auf dem Gelände der Badestelle in Linstow ein Gemeindefest für alle Generationen statt. Das Fest steht in Verantwortung des Vereins „Wir für Dobbin-Linstow! e.V.“ Die Gemeinde wird den Verein finanziell unterstützen. Ich freue mich auf das Fest und hoffe auf Ihre Teilnahme.

Ich möchte mich zum wiederholten Male zum Thema Sicherheit an Sie wenden. Ich möchte darauf hinweisen, dass auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, wie der Kinderspielplatz Dobbin, das Museumsgelände in Linstow und das gesamte Gelände der Badestelle Linstow, das Betreten mit Hunden nicht gestattet ist. Über das Ordnungsamt der Amtsverwaltung Krakow am See werden diesbezüglich Kontrollen durchgeführt. Bei Zuwiderhandlungen werden Ordnungsstrafen die Folge sein. Im Sinne der Sicherheit für unserer Einwohnerinnen und Einwohner im Besonderen der Kinder und Urlaubsgäste erwarte ich entsprechende Disziplin.

Durch die gegenwärtige Wetterlage ist eine hohe Waldbrandstufe ausgelöst worden. Ich bitte alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde um besondere Vorsicht, gerade beim Betreten unserer Wälder, was vielleicht unter den jetzigen Bedingungen auszuschließen wäre.

An den Gebäuden des Museumsgeländes Linstow werden zurzeit Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Diese Maßnahmen konnten nur durch bereitgestellte Fördermittel durch den Landkreis realisiert werden.

Wilfried Baldermann
Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeinde Hoppenrade

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Landwerke MV Breitband GmbH ist im staatlichen Auftrag angetreten, den Ausbau der Breitbandversorgung in Mecklenburg-Vorpommern voranzutreiben und so viele Haushalte wie möglich, mit einem kostenlosen Hausanschluss zu versorgen. Dies wird vom Bund sowie vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

RENE
REGIONALES NETZ
EINE MARKE DER LANDWERKE MV BREITBAND GMBH

Das schnellste Internet ist in greifbarer Nähe.

Jetzt Glasfaser-Hausanschluss sichern!

Tel. 03981 474480 kundenservice@rene-mv.de www.RENE-MV.st

Am 11. Juli 2023 von 17 - 19 Uhr bietet die Firma im Hoppenrader Gemeindezentrum eine Sprechstunde an. Über Flyer in die privaten Briefkästen und Aushänge in allen Schaukästen der Ortsteile wird im Vorfeld informiert.

Weitere Informationen und Mitteilungen

• Mobilfunk Hoppenrade

Mehrfach wurde bereits informiert, dass die Deutsche Telekom AG den bestehenden Mobilfunkmast, der sich bei der Siloanlage an der Straße zwischen Hoppenrade und Schwiggerow befindet, zukünftig mitbenutzt.



Foto: B. Kaspar

Das geschieht offensichtlich nicht mehr im Verlauf dieses Jahres, obwohl der Bedarf sehr groß ist.

Auf Anfrage der Gemeinde teilte die Telekom mit, dass nach gegenwärtiger Einschätzung das Netz am mitgenutzten Standort in Hoppenrade im ersten Halbjahr 2024 kundenwirksam in den Betrieb gehen wird.

• Feuerstelle - Brauchtumsfeuer

Die Feuerstelle am Gemeindezentrum in Hoppenrade wurde von den Gemeindearbeitern gesäubert und anschließend aufgelöst. Eine Neugestaltung in verkleinerter Form, die sich in die neue Außenanlage der Bürgerbegegnungsstätte einfügt, ist angedacht.

Kontaktdaten der Gemeinde

Sprechzeit: dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 038451 70370
Homepage: www.hoppenrade.com
Bürgermeisterin - Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Büfdi sv-hoppenrade@gmx.de

Freundlichst,

Ihre Bürgermeisterin Birgit Kaspar

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Krakow am See

Bekanntmachung der Stadt Krakow am See über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Schloßblick“ in der Ortslage Neu Sammit der Stadt Krakow am See

1. Die Stadtvertretung Krakow am See hat in der Sitzung am 30.08.2022 den Beschluss gefasst, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 „Schloßblick“ in der Ortslage Neu Sammit aufzustellen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 55 „Schloßblick“ wurde nach der landesplanerischen Abstimmung in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Schloßblick“ umbenannt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

2. Im Flächennutzungsplan der Stadt Krakow am See ist das gesamte Flurstück 74 der Flur 1 Gemarkung Neu Sammit nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zulässigkeit von sozialen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen ausgewiesen.

Seit 1992 besteht der „Christliche Trägerverein der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Neu-Sammit e.V.“, ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 2009 das „JugendSchloß Neu Sammit“. Dabei handelt es sich um eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung mit vielfältigen Angeboten.

Eigentümer des Grundstücks ist der Landkreis Rostock, seit Januar 2008 ist der Verein als Erbpächter für 40 Jahre im Grundbuch eingetragen. Das ermöglichte dem Verein, erhebliche Investitionen vorzunehmen, die aufgrund des Zustandes der Gebäude und der Parkanlage dringend erforderlich waren. Das Herrenhaus wurde saniert und es wurde begonnen den Park nach einem denkmalpflegerischen Leitbild zu entwickeln.

Der Trägerverein der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte plant aufgrund kontinuierlich steigender Nachfragen und einer stabilen Auslastung des vorhandenen Angebotes eine Kapazitätserweiterung. Dazu wurde 2019 eine Baugenehmigung für die Sanierung und den Umbau mit Nutzungsänderung der ehemaligen Liegehalle auf dem Flurstück 74, Flur 1, Gemarkung Neu Sammit beantragt und mit letzter Nachtragsgenehmigung einschließlich Naturschutzgenehmigung und waldrechtlicher Genehmigung im Oktober 2021 positiv beschieden. Aufgrund des völlig desolaten Zustandes der Bausubstanz war eine Sanierung der Liegehalle nicht möglich, das Gebäude wurde durch den Erbpächter zurückgebaut.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 10 „Schloßblick“ wird dem seitens des Vorhabenträgers vorgebrachten Interesse an einer Erweiterung der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Rechnung getragen. Der Neubau eines Gebäudes für die Unterbringung von Beherbergungs- und Aufenthaltsräumen mit Sanitärräumen und Teeküche soll auf dem Standort der ehemaligen Liegehalle ermöglicht werden.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Neu Sammit den südlichen Teil des Flurstückes Nr. 74 mit einer Fläche von 3.730 m².

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes in der Fassung April 2023 und dessen Begründung zu jedermanns Einsicht durchgeführt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden nach § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Schloßblick“ in der Ortslage Neu Sammit und der Begründung sind im Amt Krakow am See, Markt 2, 18292 Krakow am See, Raum 1.18, 1. Obergeschoss,

dienstags von 08.30 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 08.30 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:00 Uhr und
freitags von 08.30 bis 12:00 Uhr

in der Zeit **vom 26.06.2023 bis 25.07.2023** einzusehen.

Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken, Anregungen und Hinweise zum vorliegenden Satzungsentwurf bei der Auslegestelle vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Eine digitale Einsichtnahme der Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Schloßblick“ in der Ortslage Neu Sammit mit der Begründung ist im Internet, in der Zeit der öffentlichen Auslegung, über die Internetseite des Amtes Krakow am See unter www.amt-krakow-am-see.de sowie über ein zentrales Internetportal des Landes möglich.

gez. Jörg Oppitz
Bürgermeister

Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung über die frühzeitige öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Schloßblick“ der Stadt Krakow am See wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 06/2023 vom 16.06.2023, Jahrgang 33, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten
Leitende Verwaltungsbeamtin

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

**für die Stadt Krakow am See
und die Gemeinde Hoppenrade**

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg

Freiwilliger Landtausch
„Klein Grabow-Schäferberg“
Landkreis Rostock

Aktenzeichen: 30a/5433.2-72-31947



Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch „Klein Grabow-Schäferberg“ wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der 31.03.2023 festgesetzt.
Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle

der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.
4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow, erhoben werden.

Bützow, den 13. April 2023

Im Auftrag


Antje Adjinski



Informationen aus der Amtsverwaltung

Information aus dem Bauamt

zur Installation von Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren auf Dächern und an Fassaden im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung „Altstadt/Mäkelberg“ der Stadt Krakow am See

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 25.04.2023 die 2. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen für die Bereiche „Altstadt“ und „Mäkelberg“ – Gestaltungssatzung „Altstadt/Mäkelberg“ beschlossen.

Der § 14 „Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren“ wurde wie folgt neu gefasst:

(1) Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren aller Art sollen nicht auf den zur Straße zugewandten Fassaden- und Balkonflächen angebracht werden.

(2) Auf Dächern sind Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren, im weiteren Text „Anlagen“ genannt, zulässig. **Die Errichtung ist genehmigungspflichtig.** Die Stadt erteilt auf Antrag mit maßstabsgerechten Zeichnungen der geplanten Anlage die Genehmigung, wenn die Anlage nachstehenden Bedingungen entspricht:

- Rote Solardachziegel sind zulässig
- Es sind nur Anlagen mit matten und dunklen Oberflächen ohne sichtbare Binnenstruktur zulässig.
- Die Anlagen sollen möglichst flächenbündig und in gleicher Dachneigung zur Dachfläche montiert werden. Der Abstand der Anlagen zur Dachhaut darf max. 20 cm betragen.
- Die Anlagen sind als Rechteck ohne „Ausfransungen“ und/oder Einbuchtungen bzw. Stückelungen auszuführen.

- Je Dachfläche sind maximal 2 Rechteckflächen mit Anlagen zulässig.
- Das Mischen von verschiedenen Systemen und Fabrikaten sowie von liegenden und stehenden Modulen ist unzulässig.
- Zu den Ortsgängen, First und Traufe ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.
- Die zu den Anlagen gehörenden Leitungen müssen im Gebäudeinneren geführt werden.

(3) Auf Freiflächen aufgeständerte Anlagen sind unzulässig.
 (4) Für die Errichtung, Änderung oder Beseitigung von Anlagen in der Umgebung von Baudenkmalen, die das Erscheinungsbild von Denkmalen beeinflussen, ist ein Antrag nach § 7 Abs. 1 DSchG M-V zu stellen.

Die geänderte Satzung ist am 16.05.2023 in Kraft getreten.
 Der Geltungsbereich der Gestaltungssatzung umfasst die Straßenzüge: Burgplatz, Ernst-Thälmann-Straße, Fischerstraße, Goetheallee, Goldberger Straße, Groß Wasserstraße, Güstrower Straße, Kirchenstraße, Kleine Wasserstraße, Lange Straße, Markt, Plauer Straße, Schulplatz, Schulstraße, Wilhelm-Pieck-Straße und Wedenstraße. Der genaue Geltungsbereich ist dem Lageplan zu entnehmen. Die Satzung und der Lageplan sind auf der Homepage des Amtes Krakow am See unter: www.amt-krakow-see.de einsehbar.

**A. Such
 SB Bauordnung**

**Öffentliche Bekanntmachung
 des Amtes Krakow am See zum Umgang
 mit Fundtieren in den Gemeinden**

Stadt Krakow am See mit ihren Ortsteilen:
 Alt Sammit, Bellin, Bossow, Charlottenthal, Groß Grabow, Klein Grabow, Krakow am See, Marienhof, Möllen, Neu Sammit und Steinbeck

Gemeinde Hoppenrade mit ihren Ortsteilen:
 Lüdershagen, Koppelow, Köln, Schwiggerow, Striggow

Gemeinde Kuchelmiß mit ihren Ortsteilen:
 Ahrenshagen, Hinzenhagen, Serrahn, Seegrube, Wilsen und Wilsershütte

Gemeinde Dobbin-Linstow mit ihren Ortsteilen:
 Bornkrug, Dobbin, Glave, Groß Bäbelin, Hinrichshof, Klein Bäbelin, Linstow, Neu Dobbin und Zietlitz

Gemeinde Lalendorf mit ihren Ortsteilen:
 Alt Krassow, Bansow, Bergfeld, Carlsdorf, Dersentin, Friedrichshagen, Gremmelin, Klaber, Krevtsee, Lalendorf, Langhagen, Lübsee, Mamerow, Neu Krassow, Niegleve, Nienhagen, Raden, Reinshagen, Roggow, Rothspalk, Schlieffenberg, Tolzin, Vietgest, Vogelsang und Wattmannshagen

Die Amtsvorsteherin des Amtes Krakow am See hat für den Umgang mit Fundtieren folgende Regelung getroffen:
 Wird ein Tier im Gemeindegebiet aufgefunden bzw. läuft einem ein Tier zu, das üblicherweise von Menschen gehalten wird, ist unverzüglich eine Fundanzeige <https://www.tierschutzverein-guestrow.de/pdf/fundtieranzeige.pdf> zu erstatten beim:

Amt Krakow am See
 Die Amtsvorsteherin
 Ordnungsamt
 Markt 2
 18292 Krakow am See

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr - 12.00 Uhr 13:30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr

oder beim

Tierschutzverein Güstrow & Umgebung e. V.
 Lange Stege 12
 18273 Güstrow
 Tel.: 0151 50876872

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
 An Wochenenden und Feiertagen nach telefonischer Absprache.

Das Tier ist nach der Fundanzeige ausschließlich beim Tierheim in Güstrow abzuliefern. Dazu vereinbaren sie bitte einen Termin.

Läuft Ihnen außerhalb der Öffnungszeiten des zuständigen Ordnungsamtes ein Hund zu, melden sie sich bitte bei der

Wokra Krakow am See GmbH
 Am Bahnhof 1
 18292 Krakow am See
 Bereitschaftsdienst: 0172 8024655

Hinweis:
 Geben Sie das Tier nicht ab, haben Sie grundsätzlich die Pflicht zur Verwahrung des Tieres und müssen gegebenenfalls die Kosten für die Verwahrung tragen.
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an oben genannte Behörde.

Informationen aus der Verwaltung

Aus personell-organisatorischen Gründen ist die Erreichbarkeit des Standesamtes Krakow am See für den Zeitraum **Juni 2023 bis einschließlich Juli 2024** eingeschränkt.

Das Standesamt wird vorübergehend durch Frau R. Lehsten und Frau S. Lucht zu den Öffnungszeiten vertreten.

Um lange Wartezeiten zu reduzieren, wird um vorherige Anmeldung gebeten; telefonisch unter 038457 30422 oder per E-Mail standesamt@krakow-am-see.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

R. Lehsten / S. Lucht

Informationen Gemeinde übergreifend

Wir sagen Danke!

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“ (Karl Barth)

... und uns hat es viel Freude bereitet, für unsere Bürgerinnen und Bürger, für die vielen Gäste und Touristen die 725 Jahrfeier in Krakow am See vom 17.05. -21.05.2023 zu organisieren und durchzuführen.

Angefangen am Mittwoch mit der Festveranstaltung im Atrium der Naturpark-Schule, am Donnerstag mit einem Mecklenburger Nachmittag, am Freitag mit dem „Tag der Vereine“, am Samstag mit dem großen Festumzug, Feuerwerk und Lasershow bis hin zum sonntäglichen Frühshoppen an der Seepromenade mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See, war es ein gelungenes Fest für Groß und Klein.



Foto: Damaris Meier

Ein Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Wir möchten uns recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die dieses Fest unterstützt haben. Ob durch ein finanzielles Sponsoring oder einer Sachspende; für die helfenden Hände der Vereine und Bürger*innen beim Aufbau, Schmücken, dem Festumzug und für die vielen guten Ideen und lieben Worte.

Wir hoffen das Fest hat Ihnen und euch auch so viel Freude wie uns bereitet.

Einige freiwillige Helfer haben über das gesamte Fest fleißig fotografiert und gefilmt - diese Fotos/Filme werden wir in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Alte Synagoge e.V. noch in diesem Jahr ausstellen!

**Ihr Festkomitee 725 Jahrfeier Krakow am See
in Vertretung Franziska Frischgesell, Stadt Krakow am See**

Wohnungsangebote

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf



		NKM	VZ	Räume	Größe in m ²	Ausstattung
Ringstraße 12, Lalendorf	EG	148,00 €	120,00 €	1	29,60	Dusche
Ringstraße 22, Lalendorf	2. Etage	300,60 €	240,00 €	3	60,12	Dusche
Ringstraße 24, Lalendorf	2. Etage	266,65 €	214,00 €	2	53,33	Dusche
Ringstraße 27, Lalendorf	1. Etage	224,40 €	180,00 €	2	44,88	Badewanne
Ring 3, Vogelsang	DG	165,80 €	132,00 €	2	33,16	Dusche
Ring 4, Vogelsang	1. Etage	273,30 €	220,00 €	3	54,66	Dusche
Seestraße 2, Vietgest	1. Etage	311,10 €	250,00 €	3	62,22	Badewanne
Seestraße 3, Vietgest	DG	246,30 €	198,00 €	3	49,26	Dusche

Es ist eine Kautions in Höhe von 3 NKM zu hinterlegen!

Änderungen sind vorbehalten!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

**i. A. Sandra Plache – Neupert
Immobilienfachwirtin (IHK)**



Wir gratulieren

Im Juni 2023

Zum 70. Geburtstag

Frau Maud Maul	Gemeinde Lalendorf
Frau Martina Inge Genkel	Gemeinde Hoppenrade
Frau Regina Freudenberg	Stadt Krakow am See
Frau Ingeborg Svenson	Stadt Krakow am See
Herr Hans-Rudolf Tuch	Gemeinde Lalendorf
Frau Christa Heiden	Stadt Krakow am See
Frau Doris Schreiber	Gemeinde Lalendorf
Herr Erich Siara	Gemeinde Kuchelmiß
Herr Peter Hufnagel	Stadt Krakow am See

Zum 75. Geburtstag

Herr Eckhard Wachowiak	Gemeinde Lalendorf
Herr Dr. Harry Hoffmann	Gemeinde Kuchelmiß
Herr Wolfgang Matysik	Stadt Krakow am See

Zum 80. Geburtstag

Herr Bernd Klug	Stadt Krakow am See
Herr Jürgen Schuster	Stadt Krakow am See
Frau Monika Krause	Gemeinde Lalendorf
Frau Heike Stäcker	Stadt Krakow am See
Frau Hannelore Holtz	Gemeinde Lalendorf

Zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Wendorff	Stadt Krakow am See
Frau Irene Henke	Gemeinde Lalendorf

Zum 90. Geburtstag

Herr Hans Wendt	Stadt Krakow am See
Frau Lischen Zander	Gemeinde Lalendorf

Liebe Jubilare des Monats Juni und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben!



Musik liegt in der Luft

Musik und Demokratie – geht das? Ja, natürlich! Kunst und Kultur gehören zu den großen Botschaftern in unserer Gesellschaft, berühren, regen zum Nachdenken und Austausch an. Wer von Ihnen beim Eröffnungskonzert des XVI. internationalen Sommerfestivals Johann Heinrich von Thünen war, hat genau das erlebt. Das Konzert war in besonderer Weise mit dem Ziel, die Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt und Diversität zu fördern, verbunden. Es wurde nicht nur musiziert. Eindrücklich erzählte die Panflötistin Hannah Schlubeck von ihrem Weg von Matthias zu Hannah Schlubeck. Und sie geht ungewöhnliche Wege mit ihrem Instrument. „Panflöte und Klassik - geht das?“ war das Konzertmotto, eine Frage, die wohl alle Besucherinnen und Besucher der Kirche Warnkenhagen mit Ja beantworten konnten.

Im Juni können Sie sich auf vier weitere Konzerte aus dieser Veranstaltungsreihe freuen. Ob ein Kinderkonzert, romantische Lieder mit Harfe und Gesang oder aber, „es kommt mir spanisch vor“, Gitarre und Klarinette, die Angebote sind so vielschichtig, wie es unsere Gesellschaft ist. Die genauen Termine finden Sie im Anschluss an den Artikel sowie auf unserer Webseite www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de. Dort halten wir Sie mit vielen zusätzlichen Informationen über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Aktuell tut sich auch hinter den Kulissen der Partnerschaft für Demokratie Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz viel. Zum ersten Mai haben Iris Mahnke, die neue externe Koordinatorin Demokratie Leben!, sowie der Schnittstellenmanager Rechtsextremismusprävention, Wolf Kiesewetter, mit ihrer Arbeit begonnen. Nach einigen Einführungstagen bei ihrem Arbeitgeber RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. sind sie jetzt dabei, Ehrenamtliche und Veranstalter von Demokratie Leben! in den Ämtern Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz kennen zu lernen. Sie freuen sich auf Sie!

Neben der Vielfalt in unserer Gesellschaft ist auch die nachfolgende Generation ein großer Themenschwerpunkt bei uns. So hat die Partnerschaft für Demokratie beim Internationalen Kindertag auf den Terrassen vom Seehotel in Krakow am See über die Rechte der Kinder informiert. Um einen Grundsatz davon, den Schutz vor Gewaltausübung, Misshandlung und Verwahrlosung (Artikel 19 der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen), geht es auch im sehr erfolgreich angelaufenen Projekt „Ich bestimme über mich“, das sich an den Schulen im Amtsbereich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinandersetzt. Auch die Aufführungen von „Starkes Theater – für starke Kids!“, die im Juni in den Kitas und Schulen in Lalendorf, Jördenstorf und Langhagen zu sehen sein werden, fördern die Kinder in ihrer Auseinandersetzung mit sich und ihrem sozialen Umfeld. An dieser Stelle auch gleich noch unser Aufruf zum Mitmachen. Wir freuen uns, die diesjährige

Demokratiekonferenz zusammen mit dem Landkreis Rostock zusammen auszurichten. Sie findet als JuKo (JugendKofenrenz) im kulturellen Zentrum forma_te in Teterow statt. Wir laden gern jetzt schon alle Kinder und Jugendlichen zu diesem Mitmachtag mit tollen Workshops am 9. September 2023 ein. Es wird eine Bussternfahrt geben, so dass Jugendliche aus allen Teilen des Landkreises nach Teterow fahren können. Weitere Informationen folgen selbstverständlich.

Und hier noch ein kleiner weiterer Ausblick. Die alten Thora-Rollen, die mit einem würdigen Festakt in die Alte Synagoge Krakow am See zurückgekehrt sind, sind nun Teil der Dauerausstellung über das jüdische Leben der Stadt. Ebenfalls in Krakow am See wird im August der Aktionstag „Für einander einstehen“ vom Verein Radeln ohne Alter e.V. stattfinden. Sie können also gespannt sein auf den Juni und das gesamte weitere Jahr.

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie
Sabrina Nehls, Iris Mahnke, Wolf Kiesewetter und Antje Krüger

Termine:

17.06.2023 um 15:00 Uhr

XVI. Internationales Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen*
 Ich sende einen Gruß wie Duft der Rosen
 Ort: Kirche Warnkenhagen

18.06.2023 um 15:00 Uhr

XVI. Internationales Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen*
 Kinderkonzert Wir können alles werden!
 Ort: Bürgerhaus Gottin

25.06.2023 um 18:00 Uhr

XVI. Internationales Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen*
 Es kommt mir spanisch vor
 Ort: Alter Speicher Pölitz

Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl?

Diese Frage stellten sich 8- bis 10-Jährige sowie deren Eltern im April und Mai während eines dreiteiligen Theaterstücks an der Johann-Pogge-Schule Lalendorf und der Naturpark-Schule Krakow am See.

In den einzelnen Szenen des präventiven Stücks konnten die Kinder mögliche gefährliche Situationen erkennen. Für diese fanden sie dann in den Gesprächen mit den Theaterpädagogen Micha und Nicole immer wieder passende Lösungswege. Manchmal reichte ein lautes, selbstbewusstes „Nein“. Manchmal half das Reden mit Papa oder der Anruf bei der Nummer gegen Kummer (116 111).

Das Theaterstück für das Projekt „Ich bestimme über mich“ wurde von der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ gefördert und durchgeführt. Es stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und sensibilisiert sie für grenzverletzendes Verhalten sowie Missbrauch. Um den Selbstschutz der Kinder zu fördern, finden im Juni an der Johann-Pogge-Schule noch einzelne Projektstunden dazu statt.

Anne Berg

Schulsozialarbeiterin Johann-Pogge-Schule in Lalendorf



Bildungsreise zum Landtag nach Schwerin



Im Rahmen unseres Projekts „GEMEINSAM AKTIV! – Projekt für Mitgestaltung der Demokratie“ laden wir zu einer Bildungsreise am Sonntag, den 25.06.2023 nach Schwerin in den Landtag ein. Der Landtag bietet am Tag der offenen Tür vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen des Parlaments und zur Begegnung mit den Verantwortlichen der Landespolitik. Stellen Sie Ihre Fragen und sagen Sie Ihre Meinung. Man kann sich über die Arbeit des Landesparlaments informieren, mit den Abgeordneten ins Gespräch kommen sowie normalerweise nicht öffentlich zugängliche Bereiche des Schweriner Schlosses besichtigen.

Interessierte können sich noch anmelden. Start ist am Sonntag, den 25.06.2023 in Linstow, Zietlitz oder Dobbin ca. 9 Uhr und zurück werden wir gegen 17 Uhr sein.

Auf unserem Programm stehen u. a. eine Landtagsbesichtigung und ein Treffen mit Abgeordneten, eine Schlossbesichtigung und eine Schifffahrt auf dem Schweriner See (optional).

Anmeldungen und genaue Informationen erhalten Sie telefonisch bei Erika Blumenau unter 038457 23674 oder 0152 52619714.

Das Projekt „GEMEINSAM AKTIV!“ wird gefördert über das Bundesprojekt „Demokratie leben!“ und vom Amt Krakow am See.

Dorfgemeinschaft WIR für Dobbin- Linstow! e. V.

Ulrike Lübbert-Bör

Feier zum Kindertag in Krakow am See – bereits zum 3. Mal in Folge

Der Kindertag ist ein Tag, an dem die Fröhlichkeit, das gesunde Heranwachsen und die strahlende Zukunft der Kinder gefeiert werden. Dieses Jahr war unser Schwerpunkt auf die Rechte und besonderen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen hinzuweisen. Es kann auch ein Tag sein, an dem wir an unsere eigene Kindheit zurückdenken oder uns mit der Kindheit unserer Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern befassen. Der Kindertag ist ein Tag mit der Familie und mit ganz viel Spaß.

So auch im Seehotel Krakow am See. Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Sandy van Baal, Stadtvertreterin Ilka Boomgarden-Kühl, Interessengemeinschaft Krakower Unternehmen e. V. vertreten durch Kathrin Lange & Dr. Hannes Kremp und mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz wurden süße Überraschungen, kleine Spiele sowie Zuckerwatte verteilt.

Viele Mädchen und Jungen gingen nicht nur mit Glitzertattoos im Gesicht, sondern auch mit leuchtenden Augen nach Hause.



Fotos: K. Lange

Stadt Krakow am See

Literaturecke

Plattdütsch Frün

Ne niege Geschichte von Klaus Pieper: Spälen

Wenn ick so mitünner an min Kinnertied trögdenken dau ... Lüüd un Kinner, wat hem wi nich allens spält! As lütte Setters griepen. Dortau wursick in Kreis upstellt. Denn wur awtellt: „Eene meene Muh. Weg büst du. Weg büst du a lang noch nich. Seg mi ierst wie olt du büst.“ Denn kem dat Öller. So veel Johr as dat wieren wur wieder tellt. Bi wecken de Finger stoahn blew, de müsst' de annern fangen. Dat güng bargup un bargdal. Ümmer jagte ein achter de annern her un müsst' en anfatten. Denn wier de de Jäger. Bit hei nu wedder en to fatten kreeg. So güng dat Stundenlang.

Orrer verstecken! Ick bün in'olles Schlott grotwurden. Dor gew dat duntomalen riecklich Kinner. Un dat gew ok 'ne Menge Verstecke. För jeden von uns Setters seker 2-3. Wenn ein von de Dierns uns säuken müsst', denn sün wi Bengels in' deipen Keller krapen. De Dierns hem sick nich all' dor rinner trugt. Dor gew dat dicke swarte Spinnen, Asseln un Müüs. As wi bi lütten öller worden sünd, hem wi de Dierns äwer siehr giern in 't Düstere mitnahmen!

Denn dat Murmelspälen! Mit denn Hacken wüer 'ne Kuhl mockt un denn güng 't los. De König wier de, de in de Kuhl drappen het. Bi de Murmeln gew dat so'ne un so'ne. De besten wieren de bunten ut Glas. De wieren wunnerbor antokieken. De einfachen wieren ut Leihm mockt. Dat wieren denn de Leihmbuckers. De meisten von uns haren de. Dunntomolen wier Geld siehr knapp un de Glaser wieren düer. Wi hem ok siehr veel Völkerball spält. Dor wüer'n Feld upmalt, in ne Mitt wüer dat deilt. Up jede Siet von denn Strich kem de gliche Meng Kinner hen. Denn güng dat los. De Ball wüer ümmer von de ein Siet to de anner smetten. Man müsst' em fangen, wenn nich wier man utscheid. Dat het hellschen Spass mockt. Gew 'ne Meng Högerie un Gebölke.

De Dierns hem Gummitwist spält. Dortau würden ut de Schlüppers de Gummis besorgt. De Gummis wüer'n tosamen knütt. 2 Dierns hem sick gägenöwer stoahn, de Bein uteinander. Nu wieren dat 2 Gummiseile. De 3. Diern müsst' nu öwer de Seile springen. Se müsst' äwer ümmer mit de Fäut up de Seile lann'. Dorbi müsst' se sick denn ok noch dreihen. Orrer ein Seil mit de Fäut mitnahmen. Denn gew dat 'n Muster. Wier gor nich so einfach.

Wenn ick so denk: Wat hemm wi nich allens mit uns Fahrrö'unnernahmen! Wo wi dormit öwerall mit hentowt sünd! Un allens oahn 24 Gang Shimano Gripshift Schaltung, Kandilever Bremse, Helm, Gelsattel un wat weit ick nich allens. Mien Fohrrad het hollen von 1961 - 1990! Dat wier ein schön's „Diamant“. Wenn ick dat hütigen Dag's so seih ... Ick kann mi nur wunnerwarken. Vör dit „Diamant“ har ick ein, dat het min Vadder mi tosamen bugt. 1958 bün ick mit dat Gefährt na de Schaul führt. Dat vertell de Lüüd hütigen Dag's.

As wi öller wurden, spälten wi denn ok wat anners. Ick weit noch dat binah jeder Jung 'n Flitzbagen har. Un ein „Katschi“. De Feile för denn Flitzbagen würden ut Schilf bugt. Vörn kem'n Proppen rupper. Dat wier 'n Stück von Holler. De Katschi wier ut ne Astgabel bugt. An de beiden Telgen kem 'n Weckgummi an. Hinnen wier 'ne Tunng von ollen Schau. Dor wüer de Stein inlegt. Schon güng dat Spatzen scheiten los. För de Schaul gew dat 'n lütten ut Draht mit 'n dünnen Gummi. Schotten wüer mit Krampen. Nah Möglichkeit de Dierns in 'ne Kneikäh! De hem orrich schriet.

Denn dat smöken! Ick weit noch dat ein von uns mit 'ne Piep ankem. Un wat sall dor nu rinn? Mien Vadder har ok 'ne Piep! Also hen un wat klaut. Äwer nich so veel dunn markt hei dat! För 2 Piepen het liekers langt. Wi hemm uns in denn ollen Park von 't Schlott versteckt. Nu güng dat dampen los! Jungedi wier uns leg! Upgäwen gew dat liekers nich. Dörchhollen! Duert ok gor nich lang, wier de Tobak al. Wat nu? Manning up de Ierd leg doch Low! Dat qualmt doch ok. So wüer denn de Piep mit Low stoppt ...! Wi hem dat öwerlewt. Ick weit nich mieh'r ob ein dorbi inschetten het. Is to lang her!

Noch ne Tiet wierer spälten wi „Flaschendreihen“! Von de ganzen Späle wier dat dat best! So hem wi dat küssen liert. Dat wier'n hellisch groten Spass. Man het dorbi markt, dat dat 'n Ünerscheid gew von de ein Diern to de anner. Kein ein het sick wat dorbi dacht, denn wi kennten uns jo von lütt up an.

Ick künnte noch veel mier vertellen ut uns Kinner un Jugendtiet. Jede Menge Streiche un Blödsinn hem wi mockt. Un dat gew ok so manchen Nohrs vull!

Un hütigen Dags? De Kinner sitten an PC un spälen. Se sitten all morns in denn Schaulbus un starren up ehre Ackerschnacker. Wenn 's sick wat to seggen hem, denn schicken 's sick 'ne SMS! Ick gew nich ob dat schöner is, as uns Kinnertiet. Ick glöw nich. Se warden doch dadörch to grote Stubenhockers.

A. Bernstein

Veranstaltungen



So waren auch unsere Hortkinder in den letzten Wochen wieder fleißig am aussäen und einpflanzen.



Fotos: Karoline Bobzien

Neben unserem Garten steht aber auch ein großes Projekt im Fokus unserer Hortarbeit. Um dem aktuellen Geschehen im Hort entgegenzuwirken und Präventionsarbeit zu leisten, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Kinderrat unser aktuelles Projekt „Macht der Worte“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir mit den Kindern Möglichkeiten und Wege zum Umgang mit Wut und Streit und auch Strategien zur Stressbewältigung erarbeiten. Es finden unter anderem Angebote wie Vertrauens- und Entspannungsübungen, aber auch Übungen zum Gruppenzusammenhalt und zur Gruppenstärkung statt. Um dieses Projekt optimal umzusetzen zu können, wollen wir zudem mit externen Anbietern zusammenarbeiten.

Finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Patnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgischen Schweiz in Zusammenhang mit dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“ für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Auch für die 725 Jahrfeier liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, Es wurde gemalt, gebastelt und genäht um unseren Kindergarten und Hort gebührend zu präsentieren.

Zu finden waren wir am Freitag beim Tag der Vereine an der Seepromenade, wo wir neben selbstgemachtem Handpeeling auch einen Wasser- und Barfußpfad angeboten haben. Zudem war es möglich, durch die ausgelegten Kneipp-Mappen einen Einblick in die tägliche Arbeit zu nehmen. Beim großen Festumzug durch die Stadt am Samstag wurden wir von Sebastian Kneipp, seinen fünf Säulen sowie Kindern und Eltern begleitet.

„Ein großer Tag für die Kleinen“

Nach den letzten Jahren mit vielen Einschränkungen und Verboten war es uns eine große Freude den diesjährigen Kindertag wieder zu einem besonderen Tag werden zu lassen. Still und heimlich haben wir Erzieher geplant und vorbereitet. Bei bestem Wetter wurden verschiedene Stationen wie ein Schmink- und Tattoo Studio, ein Racer Parcours, Riesenseifenblasen oder eine Tanzinsel aufgebaut. Aber auch die altbekanntesten Spiele wie Sackhüpfen und Dosenwerfen sind immer noch sehr beliebt. Als Höhepunkt

DRK Kreisverband Güstrow e.V.



JUGENDCLUB „EISKELLER“

Güstrower Strasse 58, 19292 Krakow am See, Tel. 038457 22266

täglich: Billard, Darts, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Computerkabinett, Internetsurfen

Sommerferien 2023

Tag	Datum	Öffnungszeiten	Angebot	
Dienstag	18.07	15.00 – 20.00	was euch gefällt	alles kann, nichts muss
Mittwoch	19.07.	13.00 – 20.00	Wald-Nachmittag Start 15.00 Uhr	lasst uns einfach auf Erkundung gehen
Donnerstag	20.07.	13.00 – 20.00	Geocaching Start 13.30 Uhr	eine Rundtour um Krakow und wir suchen so viele wie möglich
Freitag	21.07.	15.00 – 21.00	Pizza-Video-Abend	wir machen selber Pizza Netflix wartet
Dienstag	25.07.	15.00 – 20.00	Tisch-Tennis-Turnier	Jeder gegen Jeden
Mittwoch	26.07.	13.00 – 20.00	„Sing Dein Song“ Teil 1	wolltest du schon immer mal deine Stimme ausprobieren!
Donnerstag	27.07.	13.00 – 20.00	Billard- und Tischkicker Turnier	Jeder gegen Jeden
Freitag	28.07.	geschlossen		
Dienstag	01.08.	15.00 – 20.00	Kreativ-Woche „Malerei“	Rubens, Rembrandt, Dürer alle haben mal klein angefangen mit Acryl, Karton und Leinwand
Mittwoch	02.08.	13.00 – 20.00		
Donnerstag	03.08.	13.00 – 20.00		
Freitag	04.08.	15.00 – 21.00	Outdoorcochen mit dem Dutch-Oven	Spareribs mit Baguette Anmeldung bis 03.08.
Dienstag	08.08.	15.00 – 20.00	Kreativ-Woche „Video filmen und Schnitt“	ob Trickfilm, Zeitraffer oder Kurzfilm – probiert euch aus
Mittwoch	09.08.	13.00 – 20.00		
Donnerstag	10.08.	13.00 – 20.00		
Freitag	11.08.	15.00 – 21.00	Outdoorcochen mit der „Muurikka“	Wraps mit oder ohne Fleisch Anmeldung bis 10.08.
Dienstag	15.08.	15.00 – 20.00	Kreativ-Woche „Do It Yourself“	mit ganz einfachen Materialien viele nützliche Dinge herstellen
Mittwoch	16.08.	13.00 – 20.00		
Donnerstag	17.08.	13.00 – 20.00		
Freitag	18.08.	geschlossen	41. Fischerfest – wir sehen uns an der Seepromenade!	
Dienstag	22.08.	15.00 – 20.00	was euch gefällt	alles kann, nichts muss
Mittwoch	23.08.	13.00 – 20.00	„Sing Dein Song“ Teil 2	weiter geht es mit den „Goldenen Stimmen“
Donnerstag	24.08.	13.00 – 20.00	Spiele im Freien heute: Mölkky	wie wär's ... einfache Regeln, schnell erklärt, riesiger Spaß
Freitag	25.08.	15.00 – 21.00	Outdoorcochen mit Dreibein und Kessel	gemütlicher Abend bevor die Schule wieder losgeht

Bitte die gesonderten Aushänge zu den Kreativ-Wochen beachten!

Kitanachrichten

Nachrichten aus dem Hort „Krakower Zwerge“

„In unserem Garten ist was los“

Säen, pflanzen, gießen und Tag für Tag allem beim Wachsen zusehen. Beim Gärtnerlernen Kinder vieles über die Zusammenhänge in der Natur und Wirksamkeit des eigenen Tuns. Ebenso lernen sie Respekt gegenüber anderen Lebewesen und der Natur zu haben und können eigenverantwortlich handeln.

Neben unseren schon vorhandenen Obstsorten wie Himbeeren, Kirschen und Johannisbeeren, wurden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Gemüsesorten wie Tomaten, Gurken und Möhren in die Beete eingebracht. In den Pfingstferien erhielten wir Besuch von unseren Vorschulkindern, welche fleißig mitgeholfen haben.

Alle freuen sich bereits, in einigen Wochen fleißig naschen zu können.

gab es für alle Kindern noch ein Eis und bei einem gemütlichen Picknick im freien haben wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Ihr Hortteam
J. v. Gercum

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord



Neues aus der integrativen Kita „Kleine Raben“ des CJD Nord

„Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.“

Hallo liebe Kinder, Leser und Leserinnen! Hallo Krakow!

Das Jahr, dass schreitet so voran, Monat Mai war jetzt schon dran. Mai?! Ohh was war denn da?! **Krakow hat Geburtstag und wird 725 Jahr!**

Dies haben wir ordentlich gefeiert und sind beim Festumzug mitgelaufen. Habt ihr uns vielleicht gesehen?! Dieser war sooo groß und hat für eine tolle Stimmung in den Straßen gesorgt. Wir bedanken uns für die gute Organisation seitens der Stadt und für die Unterstützung unserer Eltern und Kinder.

Und nun ist schon der Juni da ... **Kindertag Hurra!**

Und so starteten alle kleinen Raben, gestärkt nach dem Frühstück, in eine spannungsreiche Schatzsuche! Sie folgten den goldenen Bändern und fanden auf ihrem Weg Hinweis- und Aufgabenkarten, welche sie gemeinsam meisterten. Angekommen auf der einen Seite des Maekelbergs stand die letzte Aufgabe bevor. Nun war die Sinneswahrnehmung im Bereich des Hörens gefragt. Aus der Ferne tönte Musik über die Wiesen. Dieser folgten die Kinder und kamen an einem mit Decken, Getränken und Snacks ausgestatteten Plätzchen an. Voller Freude liefen sie den langen Maekelberg hinunter und stärkten sich mit Säften und Obst. Doch eine Sache fehlte doch noch ... der Schatz! Gemeinsam suchten sie die Wiese und die kleinen Waldstückchen ab und fanden schließlich eine Holzkiste. Im Kreis setzten sie sich um die Kiste herum und ihre Augen fingen an zu funkeln. Für jedes Kind gab es „Goldmünzen“, Gummibärchen und Seifenblasen. Als nachhaltiges Andenken gab es für jeden noch eine selbstgemachte Medaille.

Zum Mittag gab es auf der Wiese Nudeln mit Würstchensoße und die Mittagsruhe durfte an diesem Tag mal ausfallen. Wir vergnügten uns mit Sackhüpfen, Tau ziehen, Eierlauf sowie mit dem Schwungtuch und Ballspielen. Zu der Vesper gab es frischen Kuchen, welchen die Waldrabben am Tag zuvor gebacken haben und ein Dankeschön an Herrn Johannsen, der uns zur Abkühlung ein Eis auf den Berg brachte.

Rundum war es ein wundervoller Tag mit viel Spaß und Vergnügen. Und so vergeht die Zeit ... neben Freude auch ein wenig Leid, denn bald ist vorbei die Kindergartenzeit. **„Ade“ – unserer Vorschüler.** Diese sind nach wie vor sehr wissbegierig in der wöchentlichen Vorschulstunde und beschäftigen sich gerade mit den Monaten, Jahreszeiten und Wochentagen.



Foto: Diana Fischer



Foto: Diana Sosna

Dabei erweitern sie ebenfalls ihre Motorik im Bereich Schneidetechniken und Druckschrift.

Die Vorschüler lernen die Buchstaben kennen und freuen sich darüber ihren Namen und vereinzelte Wörter schreiben zu können. Ende April hatten einige Vorschüler bereits die Möglichkeit ihre baldigen Klassenlehrerrinnen kennenzulernen. Einige waren sehr aufgeregt und wollten bereits zeigen was sie schon können und andere wirkten noch ein wenig schüchtern. Aber ist das nicht auch verständlich?! Denk doch selbst einmal zurück an diese Zeit...

*„Man darf nicht verlernen,
die Welt durch Kinderaugen zusehen!“*

Doch erstmal genießen wir weiterhin jeden Tag zusammen und erleben noch einige schöne Sachen, mit tollen Erinnerungen.

Bis Bald! Eure Kleinen Raben

I. Lange

VS Kindergarten „Krakower Zwerge“

Kindertag - Ein Tag voller Spiel und Spaß

Zur Begrüßung der Kinder an ihrem besonderen Tag war der Weg zur Kita mit Ballons und Blumen geschmückt.



Die ‚Bewegung‘ ist eine von 5 Säulen aus dem Konzept von Sebastian Kneipp. Daher stand unser diesjähriger Kindertag unter dem Motto: „Bewegung - ein Tag voller Spiel und Spaß“. Die Kindergartenkinder konnten sich über ein Sportfest freuen. Jede Gruppe musste 5 Disziplinen bestreiten: Dosenwurf, Sackhüpfen, Tauziehen, Zielwurf und Wassereimerlauf.

Für jedes Kind gab es eine Stempelkarte um zu sehen, welche Stationen schon geschafft sind und welche noch fehlen.

Zur Stärkung gab es ein reichhaltiges Buffet aus Obst und Gemüse. An dieser Stelle sprechen wir auch unseren herzlichen Dank an die Eltern aus, die dieses ermöglicht haben.

Zum Abschluss des Tages gab es für jedes Kind ein Eis als Überraschung. Die „Krakower Zwerge“ bedanken sich herzlich bei Herrn Uwe Wehring (Heizung und Sanitär).

Durch seine Spende von 500 €, die er statt Geschenken von seinen Gästen, an seinem Firmenabschied erhielt, erlebten wir am 2. Juni anlässlich des Kindertages, ein Theaterstück der besonderen Art. Wir Kinder spielten mit Herrn Greger das Märchen „Die goldenen Gans“. Dabei wurden wir zu kleinen Schauspielern und Akteuren. Das machte uns einen riesen Spaß.



Fotos: Karoline Bobzien

Ihr Kita-Team
D. Lerchenfeld und Nadine Lips

Schulnachrichten



Naturpark-Schule Krakow am See

Wettbewerb Känguru der Mathematik

Schon seit vielen Jahren nehmen Schüler unserer Schule am Känguru Wettbewerb teil. Dieser wird von der Humboldt-Universität zu Berlin organisiert und europaweit ausgetragen. In diesem Jahr gab es 22 Teilnehmer aus den Klassenstufen 3 bis 9 unserer Schule. Den Titel „Känguru der Mathematik“ erhält der Schüler oder die Schülerin einer Schule, der/die den größten „Sprung“ bei der erreichten Punktzahl im Vergleich zum Vorjahr geschafft hat. In diesem Jahr war Paula Neupert aus der Klasse 5 das Känguru der Mathematik. Die zweithöchste Punktzahl erreichte Betty Rose Giertz aus der Klasse 3a, die zum ersten Mal teilgenommen hat.

B. Schulze

Fahrradparcours der 4. Klassen

In den letzten Wochen bereiteten sich die 4. Klassen der Naturpark-Schule auf die Fahrradprüfung vor. Um das sichere Fahren und Abbiegen mit dem Fahrrad zu üben, kam am 24.05. der Polizist Herr Hamann aus Güstrow zu uns. Er erklärte worauf es beim Fahrradfahren ankommt und ließ uns durch einen Parcours mit Slalom, Wackelbrett und Stoppschild fahren. Mit jeder Runde wurden wir sicherer und Herr Hamann bestätigte uns eine gute Form.

So können wir uns jetzt auf die mündliche und praktische Fahrradprüfung vorbereiten.

Klasse 4a und Frau Dauber



Beim Stadtgeburtstag sind wir dabei!

Fotos: Nadine Mahnke

Eine Stadt feiert Geburtstag und die Schule kräftig mit

Anlässlich der 725-Jahrfeier feierte die Stadt gebührend ein großes Fest mit einem Festumzug, der sich sehen ließ. Natürlich war auch die Naturpark-Schule dabei. Lauter kleine Waldtiere und Waldgeister aus der Grundschule liefen gemeinsam mit ein paar Schülern aus der Sekundarstufe zusammen beim Umzug mit. Begleitet wurden sie von einigen Lehrern, Eltern und unseren Juniorrangern. Die selbstgebastelten Masken und Kostüme untermalten dieses bunte Treiben. Als Highlight sangen alle vor dem Rathaus und an der Seepromenade das Krakow-Lied und begeisterten das Publikum. Für alle Beteiligten war es ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis. Viele weitere Schüler liefen mit ihren Vereinen mit und demonstrierten dort ihr Hobby und ihre Leidenschaft zum Fußball oder Ähnliches. Das Fest, samt Umzug, war ein tolles Geburtstagsfest. Ein Hoch auf die 725!

N. Mahnke

Projekttag im Moor in Schulnähe, 15.5.2023

Am Projekttag ging es zum Moor in der Nähe der Schule. Dort kann man viele Sachen und Dinge entdecken. Wir haben auch sehr viele Tiere gesehen.

Auch welche, die wir noch nicht kannten. Uns wurde sehr viel erklärt über das Moor.

Leni F. Klasse 1b



Die Kinder freuen sich auf die Sportwettkämpfe. Foto: Wibke Schulz

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele in der Leichtathletik

Am Donnerstag vor den Pfingstferien zeigte eine kleine Gruppe von 15 Grundschulkindern in Güstrow im Niklotstadion ihr sportliches Können im Wettkampf mit vielen anderen Grundschulkindern aus dem Landkreis Rostock. Morgens um 8:00Uhr ging es mit zwei Kleinbussen zum Stadion und alle waren total aufgeregt. Nach einer tollen Eröffnung mit Entzünden des Feuers der Sportspiele und dem Luftballon steigen lassen bewiesen alle im Staffellauf, 50m Sprint, Weitsprung, 800m Lauf und Ballwurf, dass sie als würdige Vertreter der Naturpark-Schule ausgewählt wurden.

Mit vielen persönlichen Bestleistungen, einem Kreismeistertitel, drei zweiten Plätzen, fünf Bronzemedailen, einem vierten, drei fünften und einem sechsten Platz war der ganze Tag für uns ein voller Erfolg. Hervorzuheben wäre hier Piet S. aus der Klasse 4a, der bei vier Wettkämpfen dreimal einen Podestplatz errang. Frau Eilrich und Frau Schulz freuen sich als begleitende Lehrerinnen schon auf das nächste Mal mit so sportlichen Kindern.

W. Schulz

Sportfest der Sekundarstufe

Am 25.05.2023 war es wieder soweit: keine Pandemie – kein schlechtes Wetter. Endlich wieder ein komplettes Sportfest! Demotiviert nahmen alle Beteiligten den Tag in Angriff. Nach der Eröffnung wurden die Teilnehmer der Kreisjugendsportspiele geehrt. Anschließend begann die Erwärmung mit Pop-Gymnastik. Lara-Marie und Lennard heizten den Massen kräftig ein. Dann begannen die Wettkämpfe im leichtathletischen Dreikampf. Es wurden Sprung, Wurf/Stoß und Sprint durchgeführt.

Es lohnte sich auf jeden Fall, denn die drei Erstplatzierten erhielten Medaillen! Und wer keine Medaille erkämpfen konnte, hatte dennoch die Chance auf eine gute Sportnote. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma „Eispavillon“ am Alten Hafen in Bützow. Sie versorgte uns mit leckerem Kugelleis! Nach der gemeinsamen Siegerehrung ging ein schöner und sportlicher Vormittag zu Ende.

R. Schumacher

Hinweis: Weitere Fotos befinden sich auf der Schulhomepage!

Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.



Tag der Vereine - Spenden für den Schulförderverein

Auch der Schulförderverein beteiligte sich mit einem Stand am Tag der Vereine anlässlich der 725 - Jahr - Feier der Stadt Krakow am See. Wir kamen mit vielen Menschen über die Arbeit unseres Vereins ins Gespräch. Die Besucher interessierten sich für die zum Verkauf stehenden Bücher und das von Schülern und Frau Thiele erarbeitete Sagenbuch über Krakow am See und seine Umgebung. Für die erbrachten Spenden von 210 € sind wir sehr dankbar und werden sie für weitere Projekte in unserem Schulalltag einsetzen.

Claudia Dauber

Stellv. Vors. Schulförderverein



Stand des Schulfördervereins

Foto: Nadine Mahnke

Lauftag an der Seepromenade

Am 2. Juni unterstützte der Schulförderverein den Lauftag der Schule an der Seepromenade. Frau Virgin, Frau Schwaß und Familie Klatt hielten Wasser für die Läufer bereit und feuerten diese an.

R. Stief



Muntermacher am Wasserstand

Foto: Ramona Stief

Feuerwehr

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von einem engagierten und langjährigen Kameraden unserer Musikabteilung

Oberlöschmeister

Detlef Plagemann

Wir haben einen geschätzten Kameraden und sehr guten Freund verloren.

Und wir danken Dir, Detlef, für die schöne Zeit, die wir mit Dir haben durften und werden Dein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Jörg Oppitz
Bürgermeister

Remo Schmecht
Wehrführer

Vereine und Verbände

Anglerverein Krakow am See Anangeln 2023

Beim diesjährigen Anangeln belegte Dirk Rojahn den 1. Platz. Dieser wurde von Axel Schönwald und Heinz Krause gefolgt.



725 Jahre Krakow am See

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern, die am Festumzug teilgenommen haben.



Fotos: Daniel Krüger

Busfahrt 2023

Für die Busfahrt am 9. September sind noch einige Plätze frei. Die Anmeldung ist bei Visual Optic in Krakow noch möglich.

Termine

22.07. - 29.07.2023 Natur- und Umweltcamp auf dem Vereinsgelände

Der Vorstand
D. Krüger

FSV Krakow am See



VEREINSFEST
SPORTPLATZ AUF DEM JÖRNBERG

- ganztägig Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen und vieles mehr...

Und da es sich an diesem Tag auch um Fussball drehen soll...

- ab 14:00: FUNINO-Festival
- 16:30 Uhr: Testspiel C-Junioren gg. Schwaaner Eintracht
- 18:30 Uhr: Testspiel Herrenmannschaft gg. SFV Nossentiner-Hütte
- ab 20:30 - 01:00 Uhr: Musik mit **DJ50Sven**

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

am **01.07.2023** ab **13:30 Uhr**

A. Birkholz

Kulturverein

„Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Der Kulturverein „Alte Synagoge e. V.“
Krakow am See begrüßt im Juni nach dem Mai

Liebe Vereinsmitglieder,

was für ein Fest zum Stadtjubiläum!

Ich denke, es war für jeden etwas dabei!

Auch der Kulturverein konnte mit Aktionen zu den Festtagen beitragen.

Bereits Wochen vorher wurde die Ausstellung „725 Jahre Krakow am See“ in der Synagoge eröffnet und fand bis nach Pfingsten zahlreiche interessierte Besucher. Danke nochmal an die Schülerinnen und ihre Lehrerin Frau Mahnke sowie Frau Wendt, die wieder alles in Form und Chic brachte.

Während des Festwochenendes war unser Verein mit einem Kuchenbasar vertreten. Diesmal steuerten unter anderem Frau Frank, Frau Marx, Frau Wesner, Frau Röthke und Familie Blumenthal Kuchen bei. Mit dem Verkauf und dem Erlös für den ausgeschenkten Kaffee konnte wieder ein erfreulicher Betrag in die Vereinskasse wandern.



Foto: Inge Hinnerichs

Sogar für den Festumzug konnten wir Junggebliebenen eine lustige Formation mit Musik und Tanz beisteuern. Und unser Vereinsvorsitzender Kurt Höffgen durfte uns als Co-Moderator zusammen mit Annelie Schünemann vor der Bühne begrüßen.

Nicht versäumen möchten wir ein Dankeschön an den Karnevalsverein, der uns nicht das erste Mal mit Requisiten aushalf. Einer fehlt noch!

Ein fleißiger Helfer bei allen unseren Aktionen ist Herr Wendt.

An dieser Stelle möchte der Vorstand des Vereins ihm ein herzliches Dankeschön übermitteln für seine stete Hilfsbereitschaft!

Nun läuft ja unsere neue Ausstellung von Nora Gauger „Malerei und Mehr“, der wir viele Besucher und Besucherinnen wünschen. Für den Monat Juli steht als Höhepunkt wieder unsere Open Air-Veranstaltung auf dem Plan. Am 14. Juli gibt es „Irische Musik und Bier“ in der Badeanstalt gemeinsam mit dem „Schnick Schnack“ in Güstrow. Nähere Informationen im nächsten Heft und auf unserer Homepage.

Bis dahin!

Renate Lorenz

Kulturverein „Alte Synagoge“ Krakow am See

Krakower Karnevalclub e. V.

Ein karnevalistischer Mai...

Frühjahrsputz

Der diesjährige Frühjahrsputz wurde vom Krakower Karnevalsclub am 13.05.2023 durchgeführt. Bei schönstem Sonnenschein wurde jeglicher Müll auf dem Mäkelberg eingesammelt. Das tatkräftige Team des KKC aus Groß und Klein ließ sich auch von den plagenden Mücken nicht abhalten und so kam doch einiges an Unrat zusammen.



Foto: Netti Josen

725 Jahrfeier Stadt Krakow am See

Das Jubiläum unserer Stadt wurde ausgiebig gefeiert. Am 19.05.2023 fand an der Seepromenade das Fest der Vereine statt, auch der KKC war natürlich vertreten. In unserem Pavillon konnten unter anderem alte Uniformen begutachtet und in der Chronik des Vereins gestöbert werden. Der Blick auf die Bilder vergangener Tage der fünften Jahreszeit, weckte so manche Erinnerungen und zauberte ein Lächeln in die Gesichter unserer Besucher. Bei einem Fotomemory bisheriger Prinzenpaare und einem Kreuzworträtsel wurde das Wissen über den KKC auf dem Prüfstand gestellt. Es entstanden so wunderbare Gespräche. Danke, dass Ihr uns so zahlreich besucht habt.

Am 20.05.2023 hieß es dann auf zum großen Festumzug durch die Stadt. Gestärkt mit Kutsche, geschmücktem Umzugsauto und zahlreichen Masken unserer Karnevalsbesucher waren wir mit ca. 60 Personen vertreten. Bei ausgelassener Stimmung und dem Fanfarenzug im Rücken, sorgte unser bereits vielen bekannter Flashmob mitten auf der Kreuzung für Unterhaltung der Zuschauer am Straßenrand.



Foto: Jaqueline Lehsten

Der gelungene Festumzug endete an der Seepromenade, ein dortiger gemeinsamer Auftritt unserer Minis, Teenies und der Garde auf der Bühne war der perfekte Abschluss dieses Nachmittags für den KKC. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten und unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren Masken, dahinter versteckt Familie Diekelmann, Familie Virkus, Familie Müller/Möller, Familie Kreibich/Wasilewski, Familie Kaatz und Familie Tute.

Terminankündigung

Bitte schon einmal alle in den Kalender eintragen!
Wir freuen uns in diesem Jahr direkt am 11.11.2023 mit euch die fünfte Jahreszeit einzuläuten.
Der Fasching im Februar 2024 findet aufgrund der Winterferien bereits am 03.02. und 04.02.2024 statt. Krakow Helau!

Im Namen des KKC
Anne Fischer

Terminankündigungen

KARNEVAL
11.11.2023

**SAFE
THE
DATE**

KINDERFASCHING
03.02.2024
MASKENBALL
03.02.2024
ÜSO-GALA
04.02.2024

Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Das 1. Halbjahr ist schon wieder rum!

Das 1. Halbjahr ist rum und in der Schützengarde ist einiges passiert.

Im Februar haben einige Mitglieder an der Kreismeisterschaft in Neubuckow, im Luftgewehr und Luftpistole teilgenommen, hier wurden sehr gute Plätze erreicht. In Luftpistole holten S. Schmidt und C. Wolff die 1. Plätze. Im Luftgewehr erreichte C. Wolff den 1. Platz, R. Schmidt den 2. Platz, R. Groth den 3. Platz. Auch P. Schulz belegte in seiner Altersklasse den 1. Platz. Bei den Mädels ging der 1. Platz an S. Schmidt und Platz 2 an A. Busch. Bei den Herren wurde Ch. Busch 1ter und S. Wartenberg belegte den 1. Platz bei den Frauen. Somit sind 10 Titel der Kreismeisterschaft an die Krakower Schützengarde 2000 e.V. gegangen.

Weiter ging es im März mit unserem Königsschießen. Die Proklamation der neuen Majestäten fand auf der 725 Jahr - Feier der Stadt Krakow am See statt.

Bei der Landesmeisterschaft im April hat unsere Jugend erneut erfolgreich abgeschlossen. Im Luftgewehr ging der 1. Platz an C. Wolff, der 3. Platz an R. Groth, ebenfalls der 3. Platz an P. Schulz und den 6. Platz belegte R. Schmidt. Bei den Mädels holte sich A. Busch den 1. Platz knapp dahinter mit Platz 2 S. Schmidt. In der Disziplin Luftpistole holte C. Wolff den 4. Platz.

Der Mai war für die Schützengarde sehr ereignisreich. Am 06.05.2023 ging es für die Jugend zum ersten Mal zur Kreismeisterschaft in Kleinkaliber nach Laage. Platz 1 ging an A. Busch und der 2. Platz an S. Schmidt. Bei den Jungs ging der 1. Platz an R. Schmidt und Platz 2 an C. Wolff.



Foto: Claudia Fentzahn

Zum Trainingstag am 13.05.2023 waren viele Mitglieder des Vereins auf dem Schießstand in Plauerhagen. Hier wurde mit Gewehr und Pistole im Groß- und Kleinkaliber trainiert. Auch das Tontauben schießen mit einer Bockdoppelflinte wurde geübt. Ein gelungener Tag für alle Erwachsenen und unsere Jugend, welche ebenfalls fleißig trainierte.

Vom 18.05.-21.05.2023 feierte die Stadt Krakow am See ihr 725 jähriges Bestehen. Die Krakower Schützengarde 2000 e.V. schloss sich mit dem Schützenfest der Feierlichkeit an.

Start war für unsere Verein am 19.05.2023. Hier fand am See der Tag der Vereine statt. Der Verein präsentierte einige Waffen, welche Sie den Bürgern und Urlaubern gerne vorführte und erklärte. Auch der Schießwagen fand große Resonanz.

Am Samstag fand unser jährliches Schützenfest statt, hierzu haben wir befreundete Vereine eingeladen, am großen Festumzug der Stadt Krakow am See mit teilzunehmen. Es gab eine gute Beteiligung, ca. 600 Leute wurden gezählt. Den Start gab die Krakower Schützengarde 2000 e. V. zusammen mit der Schützengarde Krakow am See 96 e.V. mit einem gemeinsamen Salutschuss. Zusätzlich wurde die Kanone der Schützengarde abgefeuert.



Foto: Claudia Fentzahn

Am Ende des Umzuges, an der Seepromenade angekommen wurden unsere neuen Majestäten benannt.

Jugend Pistolenkönig: Corvin Elias Wolff

Prinz: Paul Schulz

Jugend Pistolenkönigin: Saskia Schmid

1. Prinzessin: Angelina Busch

2. Prinzessin: Marie-Louisé Fentzahn

Jugendkönig: Corvin Wolff

Prinz: Reik Schmidt

Prinz: Paul Schulz

Jugendkönigin: Marie-Louisé Fentzahn

Prinzessin: Saskia Schmidt

Prinzessin: Angelina Busch

Pistolenkönig: Ingolf Boomgaarden

Ritter: Ronald Lange

Ritter: Heiko Borngräber

König: Heiko Borngräber

Ritter: Horst Schelski

Ritter: Wolfgang Fentzahn

Kaiserin: Silke Wartenberg

Hofdame: Claudia Fentzahn

Hofdame: Gisela Schwaß

Es war ein schöner Nachmittags und Abend, bei guten Gesprächen und netter Musik haben wir den Tag ausklingen lassen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für Ihre Unterstützung.

Claudia Fentzahn

Rassekaninchenzuchtverein M 58 Krakow am See

Am 03. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Wir arbeiteten eine umfangreiche Tagesordnung ab.

Es wurde der Rechenschaftsbereich vom letzten Jahr verlesen.

Und unsere Kassiererin Hanna Wolny verlas den Kassenbericht.

Unter anderem wurde unser Arbeitsplan für das Jahr 2023 festgelegt und es wurde die 725 Jahr Feier von Krakow am See thematisiert.

Am Ende des Umzuges, an der Seepromenade angekommen wurden unsere neuen Majestäten benannt.



Der Vorstand Rassekaninchenzüchterverein Foto: Nicole Wylegala

Desweiteren wurde der Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Nicole Wylegala

2. Vorsitzender: Roger Wylegala

Schriftführerin: Romina Wylegala

Zuchtwart: Hans-Dieter Oehnhausen

Kassiererin: Hanna Wolny

weitere Funktionen im Verein:

Zuchtbuchführerinnen: Romina und Nicole Wylegala

und unser langjähriger **Tätowiermeister ist Roger Wylegala.**

Im Moment werden in unserem Verein folgende Kaninchenrassen gezüchtet:

Deutsche Riesen weiß

Deutsche Riesenschecken schwarz-weiß

Helle Großsilber

Großchinchilla

Mecklenburger Schecken schwarz-weiß

Schwarze Wiener

Schwarzgrannen Rexe

Lohkaninchen schwarz

Farbenzwerge loh schwarz

Zwergschecken schwarz-weiß

Am 04. Mai trafen sich unsere Mitglieder zum Frühjahrspatz.

Wir reinigten das Gelände der alten Feuerwehr/Club der Volkssolidarität.

Wir räumten Gestrüpp und Müll beiseite, so dass sich schnell viele Müllsäcke füllten.

Im Anschluss setzen wir uns noch zusammen um einiges für die 725 Jahr Feier in Krakow am See zu planen.

Es gab noch für jedes Mitglied ein Osterkörbchen, zwar verspätet, aber da unsere Versammlung vor Ostern leider nicht stattfinden konnte, musste es auf Mai verschoben werden.

Es wurden 2 Mitglieder unseres Vereins von der Kreisvorsitzenden Nicole Wylegala ausgezeichnet:

Romina Wylegala wurde: In Würdigung der Verdienste um die Jugendarbeit im Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter die ZDRK Jugendnadel im Silberkranz verliehen.

Sie züchtete viele Jahre mit ihrem Bruder Roger zusammen verschiedene Rassen, bis sie dann allein ihre Farbenzwerge wildfarben züchtete und seid 2 Jahren Zwergschecken schwarz-weiß.



Ehrungen Roger und Romina Wylegala

Roger Wylegala wurde: In Würdigung der Verdienste um die Rassekaninchenzucht im Landesverband Mecklenburg Vorpommern die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Er züchtete viele Jahre mit seiner Schwester Romina zusammen verschiedene Rassen, bis er allein Sachsgold züchtete und seid paar Jahren züchtet er mit seiner Mutter Nicole zusammen Farbenzwerge loh schwarz.

Wir haben dann noch die 725 Jahr Feier besprochen und ließen den Abend beim Grillen und gemütlich zusammen sitzen ausklingen.

**Der Vorstand
Rassekaninchenzüchterverein
M58 Krakow am See**

Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

Rostocker Regatta erfolgreich gefahren.

Am 27. Mai 2023 fuhren wir mit unserer Kinderwettkampfgruppe nach Rostock-Gehlsdorf und nahmen an der Regatta im alten Stadthafen teil. Erstmals in diesem Jahr hatten wir nicht nur unsere Kader für den Bundeswettbewerb dabei, sondern nahmen auch schon die besten Sportler der jüngeren Altersklassen mit. Somit waren wir in Rostock -erfreulicher Weise- schon mal wieder mit 12 Sportlern vertreten. Am schwierigsten hatten es an diesem Tag die Altersklasse 10 der Jungen und Mädchen. Da für diese Altersklasse noch keine Rennen vorgesehen waren, mussten sie sich mit den 11jährigen Sportlern auseinandersetzen. Da hat man natürlich wenig Chancen auf Medaillen. Aber die Strecke in Rostock ist nun mal sehr gut für die ersten Rennen, denn da nur vier Bahnen vergeben werden, hat man auch viel Platz um sein Boot sauber über die Ziellinie zu bringen. Hier zeigten unsere jüngsten Teilnehmer Sönke Alsdorf, Tim Beyer, Tjard Altmann und Abigail Prillwitz das sie ihre Einer schon gut beherrschen und ein prima Rennen fuhren. Bei der nächsten Regatta in Greifswald gibt es dann auch eine Altersklasse 10, da wird es für euch auch etwas fairer. Für Abigail gab es am Ende sogar noch die Silbermedaille.



Erster Start – erste Medaille. Abigail PrillwitzFoto: Gerhard Engel

Insgesamt gewannen wir an diesem Tag 5 Gold-, 5 Silber- und 2 Bronzemedailles. Das kann sich doch durchaus sehen lassen. Für unsere BW-Kader, Neele Pendel, Danielle Disnowski, Naemie Prillwitz, Helene Tietze und Elia Prillwitz, geht es am 10.06.2023 zum Landesentscheid für Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern nach Ratzeburg.



Erfolgreiches Team in Rostock v.l. Lara, Neele, Danielle, Helene, Naemie, Elia, Sönke und Ole Alsdorf Foto: Gerhard Engel

Viel Glück euch allen! Schafft die Qualifikation für den Bundeswettbewerb vom 29.06. bis 02.07.2023 in Brandenburg!

Hier noch zwei wichtige Hinweise.

Am 08. Juli 2023 findet unser 12. Sommerfest auf unserem Vereinsgelände statt. In diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit dem SBR Krakow am See und vom 23. bis 29. 07. findet unsere diesjährige Ferienfreizeit statt.

Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2011 und jünger.

Gerhard Engel

Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See Seniorenbeirat - In der Sommerzeit

Nach der großen Krakower Jubiläumsfeier im Mai, bei der wir uns alle trafen und uns einbrachten, beim Umzug sowie am Tag der Vereine. Nochmals Danke an alle Beteiligten, vor allem auch für die leckeren Kuchen für unser Nachmittagscafe im Vereinshaus des RSV.



Foto: Gerhard Engel

Bevor wir nun bald in die Sommerpause gehen, haben wir ein gemeinsames Sommerfest mit dem Rudersportverein Krakow am See am 08. Juli 2023 geplant. Mit Live-Musik, zum Plaudern und mit leckeren Kaffee und Kuchen wollen wir uns einen schönen Nachmittag machen. Anschließend gibt es noch leckere Sachen am Spieß und vom Grill. Fühlen Sie sich alle herzlichst eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Gisela Schröder
Vorsitzende des SBR



SV Krakow am See e. V.

Offener Boule-Treff



Offener Boule-Treff findet regelmäßig auf dem Sportplatz der Naturpark-Schule statt. Der SV Krakow am See e.V. freut sich auf jeden am Boulespiel interessierten Neuzugang. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei. Boulekugeln werden zur Verfügung gestellt.

Mittwoch: ab 18:00 Uhr
Samstag: ab 09:30 Uhr

Mit Sportlichem Gruß
Frank Eilrich
Vorsitzender

Gemeinde Dobbin-Linstow

Veranstaltungen



Gemeindefest – Strandfest – Mehrgenerationenfest

Es wird gefeiert in

Dobbin-Linstow!

Samstag, den 8. Juli 2023

Badestelle am Linstower See

11 bis 19 Uhr

Sport- und Spielaktionen im Wasser und an Land,
Volleyballturnier, Sportmobil, Hüpfburg,
Kutschfahrten, Malen, Basteln, gute Musik, Quiz,
Modenschau, Feuerwehraktionen, bunte Stände

Feine Kuchen & Leckerer Essen & Kühle Getränke

Das Fest wird organisiert
in Kooperation und mit Unterstützung der Gemeinde Dobbin-Linstow,
der Feuerwehr Linstow, dem Anglerverein Linstow e. V., der Diakonie in Linstow,
des Dorfer-Fördervereins der Gemeinde, des Van der Valk Resorts Linstow,
von vielen engagierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus
der gesamten Gemeinde
und des
Dorfgemeinschaftsvereins WIR für Dobbin-Linstow! e. V.

Kunst offen 2023



Fotos: Ricarda Frahm

Ich hatte am Pfingstsonntag, dem 28.05.2023, von 13-18 Uhr meine Ateliertüren im Gemeindehaus in Groß Babelin, Dorfstraße 5 geöffnet. Wie im letzten Jahr haben wir bei schönstem Wetter draußen Kuchen und Kaffee und Erfrischungen gereicht und die Besucher der Veranstaltung „Kunst offen“ empfangen.

Zu sehen und zu erwerben gab es meine Arbeiten in Aquarell oder Gouache (Landschaften, Blumen und maritime Ausblicke), sowie abstrakte lebensfrohe und bunte Acrylarbeiten mit unter-

schiedlichen Techniken des Acrylpourings, einer spannenden Fließtechnik mit interessanten Effekten. Auch konnte man kleine Andenken wie selbstgemachte Lesezeichen, Sonnenfänger aus Kristall, selbstgemachte Seife, Schlüsselanhänger und verschiedene selbstkreierte Dekorationsobjekte kaufen.

Alle Gäste waren freundlich, aufgeschlossen und neugierig. Hiermit bedanke ich mich bei allen herzlich und hoffe, dass wir das im nächsten Jahr zu Pfingsten wiederholen können.

Es war ein erfolgreicher und angenehmer Tag für alle Beteiligten. Wer sich gern mal umschauen möchte, kann einen Termin vereinbaren, da ich keine regelmäßigen Öffnungszeiten habe und meine Kunst nur als Hobby betreibe.

Kontakt: Ricarda Frahm

Dorfstraße 18a

18292 Groß Babelin

eMail: meinkreativtraum@gmail.com

Einladung Jagdgenossenschaft Dobbin zur Vollversammlung

Die Jagdgenossenschaft Dobbin lädt alle zu ihr gehörenden Jagdgenossen zur nächsten Vollversammlung ein.

Termin: Mittwoch 05.07.2023

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Dobbin, Karower Str. 11 in 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Jahresbericht
5. Finanzbericht
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Schlusswort

Hinweis an die Jagdgenossen:

Die zur Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücke sowie ihre Eigentümer werden in einem Genossenschaftskataster, das auf Grund des vom Katasteramt geführten Liegenschaftskatasters oder anderer Eigentumsnachweise geführt wird, aufgeführt. Dabei sind auf Grund von Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen dem Jagdvorstand spätestens zur Vollversammlung durch den Erwerber mittels Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges nachzuweisen.

In der Vollversammlung der Jagdgenossen kann sich eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehepartner oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossen schriftlich zu erteilen. Die Vertretung durch einen Jagdgenossen ist nur möglich, wenn die Summe aus eigener und vertretener Grundfläche ein Drittel der Jagdgenossenschaft nicht überschreitet. Miteigentümer oder Gesamthandigentümer (z.B. Erbengemeinschaft) können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt. Sind also für Grundflächen mehrere Eigentümer im Grundbuch eingetragen, sind, sofern sie bei der Versammlung nicht alle anwesend sind, Vollmachten vorzulegen. Dies gilt auch bei Eheleuten. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt und darf nicht älter als zwei Jahre sein.

G. Ritter

Vorsitzender Jagdgenossenschaft Dobbin

Vereine und Verbände

Subbotnik & Soljanka in Linstow

Subbotnik? Die Älteren wissen Bescheid und die Jüngeren wurden eingeweiht: gut gelaunt mal wieder mit den Nachbarn schnacken und so ganz nebenbei gemeinsam das Dorf verschönern.

Am 3. Juni trafen sich fast 30 Einwohner aus Linstow, Bornkrug und Dobbin an der Badestelle Linstow zum Subbotnik. Jeder hatte nützliche Werkzeuge dabei. Der Volleyballplatz wurde auf Vordermann gebracht, die letzten Ecken wurden vom Laub befreit, der Strand wurde geglättet, der Müll an den Straßenrändern im gesamten Dorf aufgesammelt. Wo der wohl herkommt?

Die vielen fleißigen Kinder wurden zum Abschluss mit kleinen Preisen belohnt. Auch Sonnenblumenpflanzen wurden verteilt. Mal sehen, wessen Pflanze dann am höchsten wird!



Foto: U. Lübbert-Bör

Zum Abschluss gab es noch echte Linstower Soljanka und alle gingen gut gelaunt und mit dem befriedigenden Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, nach Hause. Auf dem Volleyballplatz wurde noch gleich für Sonntag 11 Uhr ein Spiel vereinbart.

Der Subbotnik ist eine Initiative des Dorfgemeinschaftsvereins **wir** für Dobbin-Linstow e. V., begleitet durch den Ausschuss für Kultur und Soziales der Gemeinde.

Wir sagen **danke** an alle, die mitgemacht haben.

Ulrike Lübbert-Bör

Heimatverein e. V. Linstow

Lesung zur Stasi-Überwachung mit Dr. Berndt Seite

Am 21.05.2023 folgten über 40 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer der Lesung von Dr. Berndt Seite im Wolhynier Umsiedlermuseum in Linstow. In seinem Buch „Gefangen im Netz der Dunkelmänner“ beschreibt er die Überwachung seiner Familie durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR. Dr. Seite berichtete, dass es insgesamt drei Anwerbeversuche gab. Das erste Mal war er noch Schüler. Nachdem der letzte Versuch gescheitert war, erklärte ihn die Staatssicherheit zum Feind. Etwa 50 inoffizielle Mitarbeiter waren auf ihn und seine Familie angesetzt, die unzählige Berichte im Umfang von 6.000 Seiten verfassten. Ziel war es, seine Familie zu „zersetzen“, wie es im Stasi-Jargon hieß. Das ganze Ausmaß der Überwachung offenbarte sich jedoch erst nach der Wende, als Familie Seite Akteneinsicht bei der Stasi-Unterlagenbehörde nehmen konnte.

Der Autor verwies darauf, dass seine Überwachungserfahrung kein Einzelfall war und erinnerte daran, dass 1989 knapp 190.000 inoffizielle und mehr als 90.000 hauptamtliche Mitarbeiter der Staatssicherheit damit beschäftigt waren, echte oder vermeintliche politische Gegner zu bekämpfen. Bei der Verfolgung der politischen Gegner spielten auch handfeste ökonomische Gründe eine

Rolle. Gegen D-Mark, Rohstoffe oder Maschinen verkaufte die DDR ungefähr 33.000 politische Häftlinge an die Bundesrepublik, um ihren chronischen Devisenmangel auszugleichen.

Nach der Lesung entwickelte sich eine lebendige Diskussion, bei der auch weitere Zeitzeugen zu Wort kamen, die über ihre Erfahrungen mit der Stasi berichteten. Für Erstaunen sorgte immer wieder die Erkenntnis, mit welcher Akribie die informellen Mitarbeiter selbst banalste Details aus dem Alltag der überwachten Personen festgehalten haben. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum machten deutlich, dass auch über 30 Jahre nach dem Ende der DDR noch ein großer Informationsbedarf zum Wirken der Staatssicherheit besteht.

Die Autorenlesung ist der Auftakt für einen neuen Forschungsschwerpunkt des Museums, der sich mit dem Ankommen der Flüchtlinge und Vertriebenen unter den Bedingungen der Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone und dem Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung in Linstow und Umgebung beschäftigen wird.

Mein besonderer Dank gilt Lucia Dirks aus Neu Sammit, die die Veranstaltung am Klavier musikalisch begleitete sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die für einen erfolgreichen Ablauf sorgten.

Johannes Herbst, Vorsitzender



Foto: U. Lübbert-Bör

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

Hoppenrader Frühjahrsputz

Am Samstag, den 13.05.2023 fand rund um die Bürgerbegegnungsstätte in Hoppenrade ein Arbeitseinsatz statt. Der SV Hoppenrade e.V. hatte dazu aufgerufen, die im Jahr 2022 neu angelegte Außenanlage mit Volleyballplatz, Tischtennisplatte und Aufenthaltsbereich zu komplettieren und einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen.



Foto: D. Kaiser

Erfreulicherweise folgten diesem Aufruf 32 freiwillige Helferinnen und Helfer, und diese nicht nur Mitglieder des Sportvereins, sondern auch des Fördervereins „Hoppenrader Gemeindeleben e.V.“. So wurden während der vierstündigen Aktion z.B. 10 Tonnen Sand bewegt, um den Volleyballplatz für den Spielbetrieb vorzubereiten. Am Volleyballfeld wurden 40 Meter Wurzelsperre eingegraben, die angrenzenden Wälle vom Unkraut befreit und die bereits im Herbst angelegte Bepflanzung mit Trockengräsern und Lavendelflächen ergänzt. Die Blumenrabatte um das Gemeindezentrum wurde mit einem Sträucherbeet und einer Bienenweide erweitert. Die meisten Pflanzen, die jetzt die Anlage verschönern, spendeten die fleißigen Helferinnen aus ihren privaten Gärten, genauso wie die drei Tonnen Mutterboden, die zum Anlegen einer neuen Rasenfläche angefahren und verteilt wurden.

Besonderer Dank gilt Lothar Schwarz, der mit seiner Technik die Verteilung des Sandes unterstützte und riesige Steine platzierte sowie Margot und Wolfgang Schulz, die zum Abschluss des Arbeitseinsatzes für unser leibliches Wohl sorgten.

Thomas Haarweg

Gemeinde Lalendorf

Kanalinspektion 25. KW

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass die Spülung / Inspektion der Schmutzwasserkanäle der Gemeinde Lalendorf in den nachfolgenden Orten durch die Firma INDUKA Service GmbH fortgesetzt wird:

19.06.2023 bis 23.06.2023 -

Ortslagen Schlieffenberg und Vogelsang

Während dieser Zeit kann es zu kurzfristigem Rückstau in den Grundstücksanschlussleitungen kommen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich selbst gegen Rückstau zu schützen haben, falls Ihr Gebäude unterkellert ist und sich unterhalb der Rückstauenebene (Oberkante Erschließungsstraße) befindet.

Für bauliche Mängel an den Hausanschlussleitungen und daraus resultierende Schäden bei der Kanalspülung übernimmt der LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser sowie die ausführende Firma keine Haftung. Sollte Ihr Wohngebäude über keine Dachentlüftung verfügen, bitten wir Sie, im o. g. Zeitraum den Deckel Ihres Schmutzwasserhausanschlusschachtes zu öffnen und den offenen Schacht wegen Unfallgefahr zu sichern, Dieses ist notwendig, da es sonst in Wohngebäuden ohne Dachentlüftung zu Überschwemmungen im Sanitärbereich kommen könnte. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Frank Gaidies

Gemeinde Lalendorf

LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Handy: 0172 3927344



Kanalinspektion 26.KW

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass die Spülung / Inspektion der Schmutzwasserkanäle der Gemeinde Lalendorf in den nachfolgenden Orten durch die Firma INDUKA Service GmbH fortgesetzt wird:

26.06.2023 bis 30.06.2023 -

Ortslagen Niegleve und Roggow

Während dieser Zeit kann es zu kurzfristigem Rückstau in den Grundstücksanschlussleitungen kommen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich selbst gegen Rückstau zu schützen haben, falls Ihr



Gebäude unterkellert ist und sich unterhalb der Rückstauenebene (Oberkante Erschließungsstraße) befindet.

Für bauliche Mängel an den Hausanschlussleitungen und daraus resultierende Schäden bei der Kanalspülung übernimmt der LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser sowie die ausführende Firma keine Haftung. Sollte Ihr Wohngebäude über keine Dachentlüftung verfügen, bitten wir Sie, im o. g. Zeitraum den Deckel Ihres Schmutzwasserhausanschlusschachtes zu öffnen und den offenen Schacht wegen Unfallgefahr zu sichern, Dieses ist notwendig, da es sonst in Wohngebäuden ohne Dachentlüftung zu Überschwemmungen im Sanitärbereich kommen könnte.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Frank Gaidies

Gemeinde Lalendorf

LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Handy: 0172 3927344

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden, bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.



Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister

LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

info@law-lalendorf.de

Andrea Storm

Betriebsleitung

Fäkalschlammbefreiung in der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Kunden, die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.

Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 C, 23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 / 756 49 0

Fax: 03881 / 757 484

E-Mail: bestellungen@nwl-gvm.de

Internet: www.nwl-gvm.de/online-auftrag/

App: NWL GmbH im App Store oder Google Play

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister



LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf,

Tel. 038452 3060

info@law-lalendorf.de

Andrea Storm, Betriebsleitung

Schulnachrichten

Monatlicher Kochkurs für Grundschüler in Wokern

Einmal im Monat gibt es im Rahmen der Ganztagschule in der Küche des Betreuten Wohnens einen Kochkurs für interessierte Grundschüler der Johann-Pogge-Schule Außenstelle Groß Wokern. Gemeinsam mit Herrn Janda von der Diakonie in Güstrow - sozusagen ihrem Koch - bereiten die Schüler leckere gesunde Mahlzeiten zu und verspeisen sie anschließend. Die Teilnehmer beraten zusammen, was gekocht werden könnte, jeder kann seine Wünsche und Ideen einbringen und lernt jedes Mal etwas dazu.



Fotos: Anne Niekrenz

Im Auftrag der Gruppe Gesunde Ernährung
Anne Niekrenz

Buchbestand für unsere ukrainischen Schüler bzw. Einwohner konnte erweitert werden

Durch einen Aufruf unserer Fachstelle Öffentliche Bibliotheken MV Rostock konnten wir als Bibliothek, uns für ein Buchpaket für ukrainische Leser bewerben. Da an unserer Schule ukrainische Schüler lernen bzw. ukrainische Familien in unserer Gemeinde wohnen, bin ich diesem Aufruf gleich gefolgt.

Die Pressemitteilung „**Ein Stück Heimat in Buchform**“ kommt nach Mecklenburg Vorpommern, dbv Landesverband und Körper-Stiftung stärken den Bestand an ukrainischer Literatur in den öffentlichen Bibliotheken in MV, hat mich sofort „angesprochen“. Ich habe mich sehr gefreut, dass wir auch zu den „Auserwählten“ gehörten und somit einen kleinen Beitrag zur ukrainischen Kultur in ihrer neuen Umgebung leisten können.



Foto: I. Froese

Fast täglich besuchen unsere ukrainischen Schüler die Gemeindebibliothek, welche sich in der Johann-Pogge-Schule Lalendorf befindet. Unsere Gemeinde sowie die Johann-Pogge Schule machten es bereits möglich, einige Bücher für unsere ukrainischen Schüler einzukaufen. Da der Lesestoff sehr begrenzt ist, freute ich mich besonders über dieses Angebot.

Die Körper-Stiftung, Kultur Hamburg machte es uns möglich, mit 30 neuen ukrainischen Büchern das muttersprachliche Leseangebot für Kinder in den Altersstufen 3-6 und 7-12, auch Belletristik und Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene unserer Bibliothek zu erweitern. Es wurden die Schulklassen, die Klassenlehrer und Deutschlehrer hierüber informiert bzw. von der Stiftung berichtet, auch wurden Handzettel in den Haushalten der ukrainischen Familien mit den Titeln der 30 Bücher verteilt, so dass u.a. auch die Eltern als Leser erreicht werden können. Nun machten sich einige kleine Leser mit dem neuen Lesestoff bekannt. Auch Karolina, bereits eine emsige Leserin unserer Bibliothek, interessierte sich für die neuen Bücher. Wir wünschen Euch viel Freude mit diesen!

„Volle Fahrt ins Abenteuer“

... mit unserem Bürgermeister **Herrn Stiewe**, hieß es am 28.04.2023 im Atrium der Johann-Pogge-Schule Lalendorf.

Anlässlich des „**Welttages des Buches**“ am 23. April waren die Schüler der 4. und 5. Klassen, Deutschlehrer, Lesepaten und Frau Froese, verantwortliche Mitarbeiterin in der Gemeindebibliothek Lalendorf, die zuvor das Atrium festlich geschmückt hat, zu einer Feierstunde dieses Ereignisses eingeladen.

Frau Gelhar, Deutschlehrerin und Mitorganisatorin dieses Event, eröffnete die Veranstaltung und erzählte, dass seit 1996 Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen dieses Lesefest deutschlandweit begehen. Buchhandlungen verschenken rund um diesen Tag das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ an Millionen Schüler. Herausgeber dieses Buches ist die Stiftung Lesen, mit dem Ziel, das Lesen zu fördern und die Freude am Lesen zu vermitteln.

In diesem Jahr begrüßten wir mit einem großen Beifall einen ganz besonderen Gast der Veranstaltung: **unseren Bürgermeister Herrn Stiewe**, der in diesem Jahr das Buch präsentierte bzw. vorstellte. Auf diese Art lernten die Schüler unseren und ihren Bürgermeister kennen. Gut vorbereitet ist es ihm gelungen, die Neugier und Leselust vieler Kinder auf dieses Abenteuerbuch zu wecken.:

„Wo bitte liegt denn Käseklo?“... auf einen spannenden Trip gingen drei Ferienkinder mit ihrer Oma, die Zukunftserfinderin ist und sich für die Umwelt einsetzt, per Kutsche auf Familienschatzsuche in Richtung Ostsee. Was sie alles Interessantes auf dieser Reise erleben, ob sie das Ziel erreichen und einen Schatz nach all den Jahren überhaupt noch finden, blieb als Frage offen stehen...weckte die Neugier der Kinder.

Auch dieses Mal beinhaltet das Buch zusätzlich zur Geschichte einen Comic und ein kniffliges Quiz, an dessen Preisausschreiben die Klassen teilnehmen können und tolle Preise gewinnen können.

Gesponsort wurde dieses Geschichtenbuch wie in jedem Jahr für unsere Schule von der Buchhandlung Weidemann aus Güstrow. Frau Herder, Inhaberin der Buchhandlung, war dieses Mal persönlich in Lalendorf, um jedem Kind eigenhändig das Buch zu überreichen. Auch dafür wieder ganz herzlichen Dank!

Nachdem sich Frau Froese im Namen aller für die spannende Buchpräsentation bei **Herrn Stiewe** bedankte, „stürzten“ sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Deutschlehrern im weiterführenden Deutschunterricht in ihr Abenteuerbuch. Wir wünschen allen viel Spaß und natürlich viel Glück an der Teilnahme des Preisausschreibens!

In eigener Sache:

Im Namen aller kleinen und großen Leser möchte ich mich bei dem **Team für Demokratie** für das Buch „Die Erzählung von Ostern und Pfingsten“ bedanken. In unserem Projekt „Bücher entdecken in der Bibliothek“ haben wir aus diesem Buch viel über Ostern über Bräuche und Traditionen gelernt.

Auch möchten wir uns auf diesem Wege nochmals für die gesponsorten Kinder- und Sachbücher bei allen Eltern und Großeltern bedanken!

Wir stehen jetzt kurz vor der Aktion „FerienLeseLust“ 2023. Alle Schüler haben wieder Gelegenheit, ihre Buchvorschläge für den Einkauf zu äußern. Nutzt diese Gelegenheit!

Herzlichst im Namen aller kleinen und großen Leser



Foto: I. Froese

Auch das muss mal sein

... so hieß es in der Gemeindebibliothek Lalendorf. Aufgerufen vor allem auf Grund des Austausches der Fenster, deren Wechsel auf und in den Regalen doch ihre Spuren hinterlassen haben. So hieß es dann ca. 7.500 Bücher, etliche CD's, DVD's, Ordner, Spiele, Zeitschriften und viele Regale zu putzen. Viele kleine und große Leser der Grund- und Realschule sowie auch erwachsene aktive Leser waren emsig und fleißig dabei, bei diesem Aufruf zu helfen. Nach und nach ist auch diese Aktion nun in absehbarer Zeit abgeschlossen und wir erfreuen uns nicht nur an den wunderschönen neuen Fenstern sondern auch an einen „neuen Glanz“ in den Regalen der Gemeindebibliothek. Vielen Dank nochmals an die kleinen und großen Helfer!



Fotos: I. Froese

I. Froese
Bibliothek

Evangelische Johannes-Schule



Evangelische Johannes-Schule Teterower Chaussee 1, 18279 Langhagen
Tel: 038456 - 66 3 77

Einladung zum Sommerfest In der Johannes - Schule Langhagen

Samstag, 08. Juli 2023

Von 11:00 - 16:00 Uhr

Es erwartet Euch/Sie ein buntes Programm

- Sport, Spaß und Spiel

- eine Hüpfburg
- Kinderflohmarkt
- Musik und Gesang
- Tombola

und natürlich

.....ist für Essen und Trinken bestens gesorgt

Feuerwehr

Jahresbericht 2022 der Gemeindefeuerwehr Lalendorf

Die Feuerwehren der Gemeinde Lalendorf: Gremmelin, Lalendorf, Langhagen und Niegleve-Wattmannshagen



Sehr geehrte Damen und Herren, heute möchten wir Ihnen die Entwicklung der Gemeindefeuerwehr Lalendorf für das Jahr 2022 erläutern. Zuerst freuen wir uns über den positiven Stand unserer Mitglieder berichten zu können. Im Jahr 2022 konnten wir einen Zuwachs von 150 auf 155 aktive Kameraden in unserer Gemeinde verzeichnen. Ende 2022 verzeichneten wir 235 Mitglieder über die Abteilungen Jugendabteilung, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung. Wir freuen uns über einen Frauenanteil von 29%. Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 39 Jahre. Die Einsatzstunden in unserer Gemeinde sind gestiegen. Unsere Kameraden waren 3722 Stunden im Dienst und dies entspricht 159% im Vergleich zum Vorjahr.

Zu den größten Einsätzen, wie sich alle sicherlich noch erinnern können, zählten die Sturmtiefs Ylenia, Nadia, Zeynep und Antonia im Januar und Februar 2022. Zahlreiche Alarmierungen, aufgrund umgestürzter Bäume, hielten unsere Wehren im Dauereinsatz. Im gleichen Zeitraum wurden wir zum Brandeinsatz nach Raden gerufen. Dort entzündete sich ein Strohballenlager und auch hier waren wir über mehrere Stunden im Einsatz.

Durch Arbeitseinsätze konnte für die FFW Gremmelin ein neues Carport aufgestellt, sowie ein Zaun für das Gerätehaus der FFW Niegleve/ Wattmannshagen gebaut werden. Durch unsere Gemeinde wurde das benötigte Material hierfür zur Verfügung gestellt.

Ein großes Dankeschön an all unsere Kameraden von Gremmelin und Niegleve/Wattmannshagen, die in Eigenleistung beide Projekte verwirklicht haben.

Im Sommer letzten Jahres konnten wir standesgemäß unser neues Fahrzeug TLF5000 in unserer Gemeinde begrüßen. Mit diesem Tanklöschfahrzeug sind wir stark aufgestellt, um unter anderem bei Waldbrandeinsätzen über reichlich Löschwasser für den Erstangriff zu verfügen. Dieses Fahrzeug wurde uns durch den Landkreis zur Verfügung gestellt und wir werden auch überörtlich zum Einsatz kommen. Ebenso konnten wir endlich wieder verschiedene Veranstaltungen wie den Maitanz und den „Trecker Treck“ in Lalendorf organisieren bzw. unterstützen.

Unser großes Herzensprojekt war das „Blaulichtfest“ in Lalendorf. Hier waren wir sehr stolz, dass sogar einen Löschpanzer vor Ort war. Mit dem Einsatz aller Kameraden war es für uns ein grandioses Fest. In Langhagen konnte das Erntedankfest gefeiert werden und weitere Höhepunkte waren die Feiern zum 60-jährigem Jubiläum der FFW Lalendorf sowie das 75-jährige Jubiläum der FFW Gremmelin. Einen besonderen Dank möchten wir auch nochmal an unsere Gemeinde richten. Durch die finanzielle Unterstützung konnten die Jugendfeuerwehren ins Zeltlager in Prora auf Rügen fahren und das war ein besonderes Highlight für die Kinder.

Möchten auch Sie unsere Gemeindefeuerwehr unterstützen, stehen Ihnen unsere Ortswehrführer Christian Klotz, Maik Lange, Patrik Reincke und Marcus Melms gerne zur Verfügung.

Für die gezeigte Einsatzbereitschaft möchten wir uns persönlich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Auch an alle Angehörigen, die uns immer den Rücken freihalten, geht unser Dank. Wir sind stolz, ein Teil der Gemeindefeuerwehr Lalendorf zu sein. Die Feuerwehren der Gemeinde Lalendorf:

Gremmelin, Lalendorf, Langhagen und Niegleve-Wattmannshagen

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ronny Lier

Christian Klotz

Gemeindeführung der Gemeinde Lalendorf

Vereine und Verbände

Arbeitseinsatz

Ein Dank an die Gemeinde Lalendorf, dass wir in den Langhäger See wieder eine Badeplattform bekommen haben.

So wurde auch gleich ein Arbeitseinsatz am 20. Mai geplant und viele fleißige Helfer kamen, um unsere Badestelle sommertauglich zu machen.

Altes Laub und herumliegende Äste wurden zusammengeharkt, der Volleyballplatz und der Badestrand vom Gras befreit und der Grünbelag vom Tor entfernt usw. Vielen Dank für die Unterstützung durch die Fa. Böckermann und Fa. Zech.

An alle fleißigen Helfer und Helferinnen ein großes Dankeschön. Leider mussten wir auch feststellen, dass uns unser Schild „Hunde baden während des Badebetriebes verboten“ entwendet wurde. Wer auch immer dies gemacht hat, zum Schutz unserer Kinder und Badegäste, wird es weiter verboten bleiben! Bitte halten Sie unsere Badestrände sauber, so dass alle unsere schöne Natur und die Seen zum Erholen und Verweilen genießen können.

Doris Frenz



Foto: S. Brückner

Unser Dorfleben

Tag der Sicherheit

Am 10. Mai fand auf dem Schulhof in Langhagen ein Tag der Sicherheit statt.

Durch „Unser Dorfleben e.V.“ wurde die **Feuerwehr** zum Thema Rauchmelder, CO Warner & Verhalten im Brandfall, das **DRK** zum Thema 1. Hilfe & Verhalten an der Unfallstelle, die **Polizei** zum Thema Alkohol im Straßenverkehr & Verkehrsregeln, der **BADS** (Bund gegen Alkohol & Drogen im Straßenverkehr) mit einem Fahr Simulator und das **Landespolizeiorchester** (LPO) eingeladen, um diesen Tag mit uns zu gestalten.

Bei schönstem Wetter und guter Laune sorgten unsere Mitglieder wieder für ein abwechslungsreiches sehr leckeres Buffet.

An den Ständen wurden viele Fragen beantwortet und auch die Feuerwehr oder der Rettungswagen konnten sich mal genauer angeschaut werden.

„Ein Bier oder ein Glas Wein ist doch nicht schlimm, da bin ich doch noch fahrtauglich, oder?“ Wie verändert Alkohol oder Drogen mein Gehirn? Das wurde mit den Rauschbrillen ausprobiert. Sehr interessant war es seine Fahrtüchtigkeit oder die Reaktionsfähigkeit beim Fahr Simulator auszuprobieren, was nicht immer einfach war.

Durch die Musik der Ostseeküstenmusikanten des LPO wurde die Veranstaltung super aufgewertet und brachte eine fröhliche gesellige Stimmung mit sich.

Vielen lieben Dank an unsere Mitglieder für die Zubereitung des Buffets und die Unterstützung, der FFW Langhagen und den Kameraden, dem DRK GÜ, der Polizeiinspektion Güstrow, Hr. Bruhn vom BADS, dem LPO, der Schule und den Helfern die beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Im Namen von Unser Dorfleben

Doris Frenz



Foto: Anna Arndt



Foto: Doris Frenz

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

können Sie sich noch an die Friedensgebete in den 1980iger Jahren erinnern? Die Älteren unter uns bestimmt. Anfangs richteten sich diese Gebete gegen das Wettrüsten. Im Osten gab es die SS20 Raketen und im Westen die Pershing Raketen. In dieser Zeit fanden jährliche ökumenische Friedensgebetswochen statt. Man traf sich täglich um 18.00 Uhr in der Kirche und betete gemeinsam für den Frieden. Als Symbol der Friedensgebete etablierte sich bald ein Stoffaufnäher mit dem Schriftzug „Schwerter zu Pflugscharen“ nach dem Wort aus dem Buch Micha 4,3: „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden...“. Wer so ein Symbol trug, hatte mit Repressalien durch den DDR Staat zu rechnen und musste sich oftmals vor der Stasi verantworten. Die Friedensgebete waren gegen Ende der 1980iger Jahre kritisch politisch geprägt.

Sie mündeten schließlich in die Montagsgebete und bewirkten die friedliche Revolution und den Mauerfall am 09. November 1989. Ich bin davon überzeugt, dass diese Gebete u.a. die friedliche Revolution, die einmalig auf der Welt ist, möglich gemacht haben.

Wir haben uns daran erinnert was Gebete bewirken können und so gibt es seit November 2022 wieder ökumenische Friedensgebete. Jetzt beten wir für den Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt. Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche. Dazu sind alle immer herzlich eingeladen, denn der Frieden ist so wichtig - im Kleinen wie im Großen. Ein Gebet, das wir schon öfter gebetet haben, bewegt mich besonders.

„Herr mache mich zum Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glaube bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht anzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr lass mich trachten,
nicht dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.“

Aus eigener Kraft ist das wohl nicht zu schaffen! Aber wenn viele für den Frieden beten, wird es Frieden geben. Beten Sie mit.

Rückblick: Was für ein ereignisreiches Fest, die 725 Jahrfeier der Stadt Krakow am See.

Am Tag „Christi Himmelfahrt“ fand um 10.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Stadtkirche, dem ältesten erhaltenen Gebäude in Krakow, statt. Wochen vorher hatte unser Singkreis um neue Sängerinnen und Sänger aus der Stadt und der evangelischen Gemeinde geworben. Es entstand ein ökumenischer Chor. Wir trafen uns immer mittwochs zu den Proben und hatten viel Freude dabei. So konnten wir gemeinsam einen festlichen Gottesdienst zur Ehre und zum Dank Gottes und auch zur Freude der TeilnehmerInnen feiern. Nach dem Gottesdienst verweilten die Besucher bei Kaffee, Sekt und frischem Kuchen auf dem Marktplatz. Bei froher Stimmung traf man sich und sah alte Bekannte wieder, die extra zur Jubiläumsfeier nach Krakow gekommen waren. Ein weiterer Höhepunkt war das sich anschließende Turmblasen. Für



die Sängerinnen und Sänger gibt am 07.06. um 19.00 Uhr bei der katholischen Kirche ein Dankeschöngrillen. Vielleicht trifft man sich ja mal wieder zum gemeinsamen Singen.



Foto: R. Rolfs

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet. Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten zu den gewohnten Zeiten ein und außerdem:

18.06.	10.00 Uhr Heilige Messe
23.06.	09.00 Uhr Heilige Messe 15.00 Uhr Treff der Kirchenmäuse
25.06.	10.00 Uhr Wortgottesfeier
30.06.	18.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrer Sellen-schlo in Güstrow
02.07.	10.00 Uhr Heilige Messe
07.07.	09.00 Uhr Heilige Messe 15.00 Uhr Abschluss des Kirchenmäusejahres
09.07.	10.00 Uhr Wortgottesfeier
16.07.	10.00 Uhr Heilige Messe

Die Friedensgebete beginnen wieder ab September, immer am 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr.

Informieren Sie sich über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen im Aushang unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de.

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit dem Monatspruch
für Juni



Isaak segnete seinen Sohn Jakob, den Vater des Volkes Israel mit den Worten (1.Mose 27,28.):

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Das ist der Wunsch eines Vaters an seinen Sohn, damals in einer stark landwirtschaftlich geprägten Situation. Aber es bleibt dabei: Wir sind auf Gottes Segen angewiesen. Ob privat oder geschäftlich, ob als Volkswirtschaft oder großer Konzern: Vieles können wir scheinbar selbst *machen*, uns selbst schaffen. Doch dabei sollten wir nicht vergessen: Wir können nur aus dem etwas machen, was Gott uns zur Verfügung stellt. Nehmen wir es als Segensgeschenk an und danken wir Ihm dafür!

Einladungen

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. www.kirche-krakow.de/termine/

3. Sonntag, 18.06.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Gottesdienst, Krakow

4. Sonntag, 25.06.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Donnerstag, 29.06.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

1. Sonntag, 02.07.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

18:30 Gemeinschaftsabend „Nahe bei Jesus“

2. Sonntag, 09.07.

10:00 Gottesdienst, Linstow, Altes Pfarrhaus

10:30 Gottesdienst, Krakow *

Dienstag, 11.07.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

3. Sonntag, 16.07.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Donnerstag, 20.07.

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 Uhr
- Bibelgespräch Donnerstag 19:30 – 21:00 Uhr

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 – 16:00.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüb 01523 3748813



Foto: Christoph Reeps

Wir feierten Geburtstag - der Krakower Posaunenchor wurde 50 Jahre alt.

Die Anfänge unseres Posaunenchores liegen in der Initiative einiger Eltern von Christenlehrekindern der Krakower Gemeinde im Februar 1973. Zum Erntedankfest im Oktober spielte der neue Posaunenchor zum ersten Mal in der Kirche.

Neben dem damaligen Ortspastor Dietrich Waack gehörten fünf junge Männer zu den Gründungsmitgliedern.

Eine ganz besondere Freude ist es, dass wir das 50-jährige Posaunenchorjubiläum gemeinsam mit Gottlob Carras feiern durften. Denn auch er gehörte mit zu denjenigen, die damals den Krakower Posaunenchor gründeten und ist bis heute als treuer Bläser im Posaunenchor aktiv.

Mit der Neubesetzung der Pfarrstelle 1981 übernahm Hannelore Havemann – die Frau des Pastors – die Leitung des Posaunenchores. Mit viel Elan und Tatkraft leitete sie den Posaunenchor 34 Jahre lang, bis 2015. Auch ihre eigenen Kinder gehörten bald zu den Bläsern.

Bereits in den Jahren nach 2005 gab es immer wieder Bereicherungen des Posaunenchores durch Bläser aus der Serrahner Kirchgemeinde. Dort war im Oktober 1861 der erste Posaunenchor in Mecklenburg gegründet worden. Im Frühjahr 2021 haben wir beschlossen, unsere Kräfte zu bündeln und als gemeinsamer Posaunenchor Krakow-Serrahn weiterzuarbeiten.

Mit viel Mühe ist es uns gelungen, fast alle ehemaligen Bläser über verschiedene Kontaktwege zu erreichen und zur Bläsermusik einzuladen – zum Zuhören oder auch zum Mitblasen. Seit 1973 gab es insgesamt 83 Bläser, die eine kürzere oder eine längere Zeit Mitglied des Posaunenchores waren.

Von vielen, die nicht kommen konnten, weil der Termin belegt oder der Weg zu weit war, gab es fröhliche Rückmeldungen.

14:00 Uhr begannen wir mit einer gemeinsamen intensiven Probe in der Kirche unter Leitung von Martin Huss.

Bis zum Gottesdienst war dann noch eine Pause in der Winterkirche mit heißem Kaffee und leckerem Kuchen, gesponsort von fleißigen Bäckern aus der Gemeinde. Dabei gab es auch viel Gelegenheit zum Erzählen und zum Erinnern mit alten Bläserfreunden. 17:00 Uhr begann unsere Bläsermusik in der gut gefüllten Kirche. Das Lob Gottes und der Dank an Ihn standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Das spiegelte sich auch in den Liedern und den Vortragsstücken wider. An vielen Stellen war die Gemeinde eingeladen zum Mitsingen und so mit in das Lob Gottes einzustimmen. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Psalm 98,1) so lautete der Wochenspruch für die neue Woche.

Das wurde nochmals verstärkt durch die Predigt zum Psalm 150. 1 Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, ... 2 Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! 3 Lobet ihn mit Posaunen ... 6 Alles, was Odem - Atem - hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Mit oder ohne Instrumente - solange Gott uns Leben schenkt und wir atmen dürfen - sind wir aufgefordert in das Lob Gottes einzustimmen.

Und so wollen wir als Posaunenchor unsere Begabungen weiter nutzen: zur Ehre Gottes, uns selbst und den Menschen um uns herum zur Freude. Martina Reeps



Foto: Christoph Reeps

Konfirmation

Am 28. Mai wurden in der Krakower Kirche Pascal Dorner aus Krakow am See und Greta Krüger aus Charlottenthal konfirmiert. Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde, Ihr Pastor Christoph Reeps

Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: pastor@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Pfarrsprengel mit Wattmannshagen
Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber
Tel.: 038456 60972

E-Mail: klaber@elkm.de

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:
Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

17.06.2023 Sa.

5.00 Uhr Langhagen Tauf- und Pilgertagesdienst,
danach Wanderung
J. Holmer / F. Burwitz

24.06.2023 Sa. Johannistag

20.00 Uhr Groß Wokern **Konzert** mit dem Gitarrenvirtuosen
Rodger Tristao Adao
Dr. Hinz

25.06.2023 So. 3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Klaber Gottesdienst mit Abendmahl
G. Wiechert

02.07.2023 So. 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wattmannshagen Gottesdienst
G. Wiechert

03.07.2023 Mo.

19.00 Uhr Groß Wokern Andacht in der Kirche mit Gesprächskreis
Groß Wokern
F. Burwitz

09.07.2023 So. 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Schlieffenberg Gottesdienst mit Abendmahl
G. Wiechert

Pilgerwanderung mit Pilger- und Taufgottesdienst, Samstag, den 17. Juni 2023, 15.00 Uhr in der Kirche Langhagen

Wir wollen einen Tauf – und Pilgertagesdienst feiern. Seien Sie anschließend zu einer Pilgerwanderung rund um den Krevtsee eingeladen. Wir starten von der Kirche aus. Während der Wanderung werden wir gemeinsam picknicken. Jeder bringe dazu bitte etwas mit. Gemeindepädagogin F. Burwitz

Konzert am Johannistag in Groß Wokern am Sonnabend, dem 24. Juni 2023, um 20.00 Uhr

Dankenswerterweise konnte Dr. Ralf Hinz für den Johannistag den Gitarristen Rodger Tristao Adao für ein Konzert in der Kirche in Groß Wokern gewinnen. Anschließend ist wieder ein Johannisfeuer auf dem Kirchplatz geplant.

Sie sind herzlich eingeladen.

Gesprächskreis in Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstr. 34

Montags 19.00 Uhr

03. Juli 2023

Bibelkreis in Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule

Donnerstags 14.30 Uhr, Eingang über den Schulhof

06. Juli 2023

Der Bibelgesprächskreis in Klaber trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

Montag, den 03. Juli 2023, um 19.00 Uhr Andacht in der Kirche Groß Wokern

Wir gestalten und halten gemeinsam eine Abendandacht zum Thema: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“

Kinderkirche

Liebe Kinder!

Kindertreff im Pfarrhaus Klaber

mittwochs 15:15 Uhr - 16:45 Uhr

(während der Ferien findet kein Kindertreff statt)

mit Kinderandacht in der Kirche für Kinder im Alter von 3 - 8 Jahren
Eure Folke

Kindersommerfest Mittwoch, den 5. Juli 2023, um 15.15 Uhr im Pfarrgarten Klaber

mit alten Kinderspielen für Kinder und Eltern, einem Gartenpicknick und einer Gartenandacht mit Segen für die bevorstehende Sommer- Ferien- und Urlaubszeit. Sie sind herzlich willkommen. Eure Gemeindepädagogin Folke Burwitz

Kinder-Sommertage von Mo. 17. Juli bis Do. 20. Juli 2023 im Pfarrhaus und Pfarrgarten Klaber von 9.00 -16.00 Uhr mit gemeinsamer **Abschlussandacht am Donnerstag, den 20.7.2023, um 16.30 Uhr.** Liebe Kinder der 1.-6. Klasse, fühlt Euch herzlich zu den Kinder- Sommertagen in Klaber willkommen. Unkosten: 25,00 €, Anmeldungen ab sofort bis zum 30. Juni 2023, bei mir, Gemeindepädagogin Folke Burwitz

Krabbelgruppe mittwochs 9.30 Uhr Ankommen

Beginn: 9.45 – Ende: 10.45 Uhr im Pfarrhaus Klaber

Herzliche Einladung an alle Kleinen und Großen, die gerne zur Krabbelgruppe kommen möchten. Bitte vorab anmelden bei mir, Gemeindepädagogin Folke Burwitz, Tel: 01724215538.

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück ins Pfarrhaus Klaber am Sonnabend, dem 08.07.2023 um 09.30 Uhr.

Anmeldung bitte an Claudia Milbich per Telefon: 0160 476 8224.

Ich freue mich, wenn jeder etwas zum Frühstück mitbringt, vielen Dank.

Claudia Milbich

Jugendtreff

Ich lade alle Jugendlichen ab 12 Jahren ein.

Wir treffen uns **am Freitag, dem 30.06.2023 ab 18:00 Uhr** mit Abendessen im Pfarrhaus in Klaber. Während der Schulferien findet kein regulärer Jugendtreff statt.

Herzlichst Eure Claudia Milbich

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

Ausblick – Diamantene Konfirmation –

24. September 2023, 10.00 Uhr, in Klaber

Wurden Sie in den Jahren 1958 - 1963 in Klaber, Groß Wokern oder Langhagen konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Fest der Diamantenen Konfirmation in der Kirchengemeinde Klaber am Sonntag, dem 24. September 2023.

Liebe Gemeinde,

gern können Sie sich mit Ihren Anfragen für Taufen, Trauungen, Hausabendmahl oder anderen Anliegen an mich als Pastorin im Pfarrsprengel Wattmannshagen und Klaber wenden.

Ihre Pastorin Gesine Wiechert

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Rückblick auf den Dienst von Pastor Johannes Holmer

In einem feierlichen Gottesdienst in Bristow

wurde Pastor Johannes Holmer am 16.04.2023 in den Ruhestand verabschiedet. Die Kirchengemeinden Bülow und Serrahn begingen dieses Ereignis an diesem Tag gemeinsam. Die sehenswerte Kirche aus dem 13. Jahrhundert im romanisch-gotischen Baustil war bis auf den letzten Platz besetzt. Pastor Holmer hatte es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Gottesdienst die Predigt zu übernehmen.



Foto: Bernd Ballhöfer

Probst Dirk Fey vollzog diesen bedeutungsvollen Schritt der pastoralen Entpflichtung, nachdem er nochmals Rückschau auf den nahezu 40-jährigen Dienst von Johannes Holmer in Bülow gehalten hatte. Er teilte bei dieser Gelegenheit auch ganz offiziell mit, dass Pastor Holmer für die Gemeinde in Bülow aber noch weiterhin mit ca. einer viertel Stelle da sein wird; Pastor Christoph Reeps aus Krakow am See wird für die Kirchengemeinde Serrahn zunächst eine Vakanzvertretung übernehmen. So sind beide Kirchengemeinden weiterhin besetzt.



Foto: Bernd Ballhöfer

Nach dem würdevollen Gottesdienst in Bristow war zu einem Zusammentreffen in der Kirche in Bülow eingeladen. Dort gab es die Möglichkeit mit vielfach mitgebrachten Speisen, Imbiss, Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und noch persönliche Grüße weiterzugeben. Viele Hände haben an beiden Orten mitgeholfen; so geht es zu, wenn in den Kirchengemeinden reges und lebendiges Leben herrscht. In unserem Leben gehören ja Kommen und Abschiednehmen dazu - und dabei soll niemand alleine sein und bleiben! Wir Serrahner wollen und dürfen Pastor Johannes Holmer in lebendiger, gute, ja bester und dankbarer Erinnerung behalten.

Bernd Ballhöfer

Wechsel im Büro der Kirchengemeinde Serrahn

Spuren hinterlassen,

das tun wir beim Laufen durch losen Sand oder durch Schnee. Man sieht, wo jemand gewesen ist oder gewirkt hat. Die dazugehörige Person ist nicht mehr da, aber die „Hinterlassenschaften“ sind zu erkennen. So ist es nun bei unserer langjährigen Sekretärin des Gemeindebüros, Gisela Oehlke.



Foto: Bernd Ballhöfer

Nach ihrem Dienst in den Büroräumen in Klaber seit 2000 unter Pastor Markus Holmer „diente“ sie danach unter Pastorin Reinschagen und seit 2016 Pastor Johannes Holmer, zunächst der verbundenen Kirchengemeinde Klaber/Serrahn und nach dem

Umzug nach Serrahn April 2022 „nur noch“ der Kirchengemeinde Serrahn. Es lässt sich hier gar nicht aufzählen, wie vielfältig und umfangreich ihr Arbeitsbereich war. Er betraf ja nicht nur alle innergemeindlichen Belange sondern die diversen „Kanäle“ zur Kirchenkreisverwaltung in Güstrow und Schwerin.

Seit längerem ließ sie verlautbaren, dass sie ja schon seit geraumer Zeit in Rente ist und dass es in dieser Lebensphase auch wieder andere persönliche Aufgaben und Schwerpunkte für sie gibt. Unter anderem gibt es da innerhalb der Familie drei kleine Enkel, die sich samt deren Eltern freuen, wenn Gisela und ihr Mann Wilhelm ihre Zeit auch hier einsetzen. So wurde für sie klar, dass sie nun diesen Platz in der Gemeinde zur Verfügung stellen möchte. Die gesamte Gemeinde hat sie bei ihrem **Verabschiedungsgottesdienst am 30.04.2023** dabei begleitet und ganz besonderen Dank ihr gegenüber ausgesprochen.



Foto: Bernd Ballhöfer

Ingrid Wolf hatte sich bereits in 2022 an der Seite von Gisela Oehlke Stück für Stück in dieses interessante, umfangreiche Aufgabenfeld eingearbeitet und reingefunden. Sie wird – nebst weiterer notwendiger Unterstützung – die kommende Zeit den Überblick über diese Schaltstelle haben. Gisela, die ganze Gemeinde sagt dir an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön von ganzem Herzen und wünscht Dir ein gutes, weiteres gesegnetes, freudiges Seniorendasein!

Bernd Ballhöfer

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Pfarrbüro 18292 Serrahn, An der Kirche 46
Dienstags von 14 - 17 Uhr
Frau Ingrid Wolf: 038456/503924, e-mail: serrahn@elkm.de
Gemeindepädagogin Kerstin Ballhöfer (in Serrahn): 0172 9386653
Vakanzpastor: Pastor Christoph Reeps, Krakow: 015233740196

Seien Sie herzlich willkommen zu allen unseren Veranstaltungen.
Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Nikolaikirche.

Während der Gottesdienste besteht das Angebot von **Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 12 Jahren, 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Kirche Serrahn.**

Gottesdienste um 10.30 Uhr mit besonderem Schwerpunkt

- 18.6. Gottesdienst bei trockenem Wetter auf der **Kirchwiese**
 - 2.7. **Familiengottesdienst**, Kinder singen aus dem Musical „Vom verlorenen Sohn“
 - 9.7. Martin Landmesser berichtet von der **Karmelmission Kindergottesdienst-Abschluss-Fest** vor den Sommerferien
 - 16.7. Gottesdienst mit anschließendem **Abendmahl**
 - 23.7. Gottesdienst bei gutem Wetter auf der Kirchwiese
- Für Gottesdienste auf der Kirchwiese bitte möglichst eigene Stühle mitbringen. Vielen Dank.

Termine - regelmäßige Veranstaltungen**Dienstags: Gebetskreis** 8.30 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß**Mittwochs, ungerade Kw'n: Blaukreuzgruppe Serrahn, 19.00 Uhr****gerade Kw'n: Bibelgesprächskreis 19.30 Uhr** bis zu den Sommerferien**beide Veranstaltungen** im Gemeindehaus**Donnerstags: wö.lich: Blaukreuzgruppe Langhagen, 18.00 Uhr, Evang. Joh.-schule****Samstags: Jugendstunde, 19.00 Uhr** Serrahn, Ltg. Friederike Nachtigäller**Hauskreise: Nach Absprache an den jeweiligen Orten.****Besondere Veranstaltungen in den kommenden Wochen:****Montag, 19.06., FLOSSFAHRT** um 14.30 Uhr**Ab Krakow Schiffsanleger, 2 Std. - 17 € mit Kaffee und Kuchen.****Mit Herrn Tetmeyer für ca. 18 Personen, kleines Programm**

Für Senioren und Interessierte, auch mit Rollator + Rollstuhl möglich

Infos + Anmeldung bei Kerstin Ballhöfer, Tel. 0172 9386653**Serrahner Sommerkino 2023 am Ufer des Krakower Sees**

Das Diakonische Zentrum lädt auch in diesem Jahr zu besonderen Filmabenden in frischer Luft ein.

Eintritt: 3,- EUR pro Person (keine Ermäßigungen); Einlass ab 30 min. vorher.

Ort: Diakonisches Zentrum 18292 Serrahn, Wiese am Krakower See.

Hinweis: Mitbringen und Verzehr von Alkohol und illegalen Drogen ist verboten!

Hier die Vorschau für dieses Jahr:

23.06.2023 um 21.30 Uhr: Die fabelhafte Welt der Amélie (FSK 6)**15.07.2023 um 21.30 Uhr: Alles auf Zucker (FSK 6)****19.08.2023 um 20:45 Uhr: Alles außer gewöhnlich (FSK 6)****08.09.2023 um 19:45 Uhr: Wunderschön (FSK 6)**Hier wieder einige Infos zum **Filmabend am 23.06.23:**

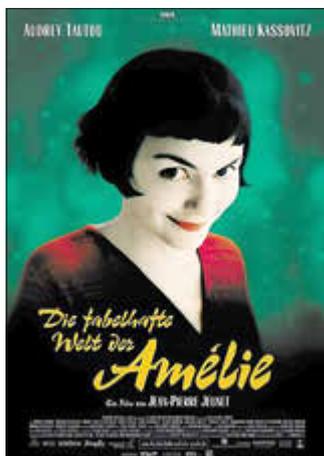
Amélie (Audrey Toutou) hat ihre eigene fabelhafte Welt geschaffen.

Sie liebt die kleinen Dinge, die unscheinbaren Details, die leisen Töne und die bedachten Gesten.

Sie hat einen Blick für magische Momente, die flüchtiger erscheinen als ein Wimpernschlag. Amélie hat den Kopf immerzu über den Wolken, schafft es aber gleichzeitig, mit den beiden Beinen fest auf der Erde zu stehen.

Sie ist liebenswürdig, hilft gerne anderen Leuten und arbeitet als Kellnerin in einem Café in Montmartre. Dort ist immer was los, bis hin zu ziemlich schrägen Typen und einer hypochondrisch kranken Arbeitskollegin. Da hat man natürlich viel zu tun.

Aber dann verliebt Amélie sich in den sanften Spinner Nino Quincampoix (Mathieu Kassovitz) und weiß nicht, wie sie sich ihm nähern soll. Plötzlich braucht Amélie also selbst mal Hilfe.



(Quelle: filmstarts.de)

Bringen Sie am besten wieder ihren eigenen, bequemen Stuhl mit. Wenn die Veranstaltung wettermäßig draußen nicht gut durchführbar ist (Regen, Sturm oder Kälte), wird eine Ausweichmöglichkeit gesucht und dann jeweils am Abend verkündet und organisiert.

Kommen Sie an diesem Abend dazu, lassen Sie es sich nicht entgehen! Wir freuen uns auf Sie, Frank Lehmann, Bernd Ballhöfer

Vorschau für Juli:

Am 8.7.2023 von 10.00 - 16.30 Uhr findet in der Rehaklinik Serrahn der 7. Serrahner Thementag zu folgender Thematik statt: **„Spaltungen in Kirche und Gesellschaft überwinden - aber wie?“**

Referent: Uwe Heimowski

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie hier dem angefügten Flyer, seien Sie herzlich willkommen:

Herzliche Einladung zum 7. Thementag „Spaltungen überwinden“

Als Diakonisches Zentrum Serrahn e.V. (DZS) wollen wir einen Beitrag dazu leisten, sich kritisch mit aktuellen Meinungen auseinanderzusetzen.

3 Vorträge laden dazu ein, eigene Sichtweisen zu hinterfragen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Programm:
 10.00 Uhr: Spaltungen in der Gesellschaft
 13.00 Uhr: Spaltungen in der Kirche
 15.00 Uhr: Versöhnungsauftrag der Christen in einer unversöhnlichen Welt

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Spenden für Kosten des Referenten werden erbeten.

Uwe Heimowski
 Erzieher, Pastor, Hochschullehrer, Politiker, zuletzt Beauftragter der Ev. Allianz bei Bundesratstag und Bundesregierung bis Mai '23

Er ist verheiratet und hat 5 Kinder. Aktuell leitet er Fearfund Deutschland e.V. - eine christliche Hilfsorganisation für benachteiligte Menschen.

Mit Jörg Dechert vom ERF gestaltet er den Podcast „Wegfinder“, der aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft tiefgründig und differenziert beleuchtet. Von einfachen Antworten auf komplexe Fragen hält er wenig.

Anmeldung:
 Bitte melden Sie sich bis zum 30.06.2023 an unter:
 Tel.: 038456-62538
 Email: info@dzs-ev.de

Sie können auch gern an nur einem Vortrag teilnehmen.

Die Veranstaltung findet in der Rehaklinik Serrahn statt:
 Am Pfarrhof 1, 18292 Serrahn
 Getränke stellen wir bereit.

In der Mittagspause gegen 12.00 Uhr gibt es Bratwurst vom Grill.
 Gegen 14.30 Uhr bieten wir Kaffee / Tee / Wasser und Kuchen an.

Rechte: Serrahner Diakoniewerk

Bernd Ballhöfer**Rückblende auf den Serrahner Kindertag im Mai 2023****Serrahner Kindertag am 26. Mai 2023**

Vierzig Kinder im Alter von 6-12 Jahren erlebten einen spannenden Tag von 9.30 - 21 Uhr rund um das Serrahner Gemeindehaus zum Thema Superhelden und „JESUS, THE SUPERHERO“. 16 Mitarbeitende, darunter ein super Küchenteam, Lars Johannsen, Kinder- und Jugendreferent des EC Mecklenburgs, tolle Ehrenamtliche, die sich mit den Kindern beschäftigt haben und Kerstin Ballhöfer, die wohl zum letzten Mal als Gemeindepädagogin der ev. Kirchengemeinde Serrahn den Kindertag organisiert hat. Spiel, Spaß und Spannung, aber auch kräftiges Singen und bemerkenswerte Geschichten aus der Bibel, die zum Nachdenken anregten, waren die Hauptelemente des Kindertages.



Foto: Maria Bobzien

In altersgemäßen Kleingruppen wurden jeweils Gruppenfahnen mit einem Logo hergestellt und in unterschiedlicher Weise Fragen der Kinder übers Leben und Jesus als Gottes Sohn bedacht. In einem Superhelden-Eignungstest stellten Kids die Gruppenfähigkeiten unter Beweis z. B. in einem sportlichen Parcour oder einem Rätsel, mit dem jede Gruppe ihren Picknickkorb finden musste. Mit großer Begeisterung spielten alle Kinder das Geländespiel „Capture the flag“. Nach dem Grillen konnten sich die Kinder einen Workshop ihrer Wahl aussuchen, wobei das Schnitzen von friedlichen „Holzschwertern“ besonderes Interesse fand, aber auch Hockey, das Bemalen eines großen Stadthintergrundes für ein Anspiel, chillen bei einem Hörspiel angesagt war und anderes mehr. In gemütlicher Runde haben alle Kids und etliche Eltern um das Lagerfeuer am See diesen besonderen Tag ausklingen lassen. Zum gemeinsamen Familiengottesdienst am Pfingstsonntag fan-

den sich etliche Kids mit ihren Eltern auf der Kirchwiese Serrahn wieder ein, aber auch viele andere Gäste und die Kirchengemeinde Serrahn. Mit einem gemeinsamen Picknick „Bring and Share“ und einer großen Jugendgruppe, die über Pfingsten in Serrahn zeltete, erlebten wir einen abschließenden Höhepunkt.



Foto: Bernd Ballhöfer

Nach diesen ereignisreichen Tagen möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden und helfenden Händen ganz herzlich bedanken für den tollen Einsatz, alle Kreativität und euren Glauben an die Kinder, aber vor allem auch an unseren großen Gott, der jeden Menschen liebt. Insgesamt haben wir Gottes Segen und viele Abenteuer erlebt, und dafür sind wir dankbar.

Kerstin Ballhöfer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen
Tel. 038452/20712, wattmannshagen@elkm.de

Abendandacht und Johannisfeuer

Am Johannistag, Sonnabend, dem **24. Juni 2023**, feiern wir um **19.00 Uhr** in der Kirche **Lübsee** eine Abendandacht mit unserem ökumenischen Chor und im Anschluss wird herzlich eingeladen zum **Johannisfeuer** auf der Wiese hinter der Kirche zu einem gemeinsamen Abendessen und zum Singen.

Den Johannistag feiern wir auf der Höhe des Jahres – es ist geschenkte Zeit an langen Tagen.

Konzert mit dem Vocalensemble Mosaik

Das Vocalensemble Mosaik aus Rostock lädt zu einem Nachmittag ein, voller Lieder und Geschichten. Mal ruhig, mal sehr stimmgewaltig berichten die sechs jungen Frauen gesanglich über Liebe und Leben. Freuen Sie sich auf die Musik, kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie dieses Konzert am Sonntag, dem **9. Juli 2023**, um **17.00 Uhr** in der Kirche in **Schlieffenberg**.

Brunnenfest

Wie schön, dass wir In diesem Jahr am Sonnabend, dem **15. Juli 2023**, unser **24. Brunnenfest** auf dem Pfarrhof in Wattmannshagen feiern können – mit den **Schwetziener Bläsern der Pfarrgemeinde Matgendorf**, einer **Andacht** und **Abendbrot** rund um den Brunnen und es wird auch wieder **Theater** gespielt. Wir freuen uns, wenn Sie etwas für das gemeinsame Abendbrot mitbringen. Da wir für die Umwelt auf Einweggeschirr verzichten möchten, bitten wir Sie, sich Teller, Gläser und Besteck mitzubringen. **Vielen Dank!** Wir beginnen um **18.00 Uhr**.

Alle sind herzlich eingeladen zu diesem sommerlichen Fest.

Kinderkirche

Liebe Kinder, wir treffen uns zur **Kinderkirche** von **9.00-12.00 Uhr** am Sonnabend, dem **17. Juni 2023** und dem **1. Juli 2023**, im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

Konfirmandengruppe

Liebe Jugendliche, wir treffen uns am Montag, dem **19. Juni 2023** und dem **3. Juli 2023**, um **17.00 Uhr** zum Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus.

Gemeindenachmittage

Was grünt und blüht – Streifzüge durch die Pflanzenwelt
Sie sind herzlich eingeladen zu den **Gemeindenachmittagen** mit Frau Dr. Maria Pulkenat im Pfarrhaus in Wattmannshagen, jeweils von **15.00-17.00 Uhr** am Dienstag, dem **4. Juli, 15. August** und **19. September 2023**.

Die uns umgebenden Bäume, Sträucher und Kräuter sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig gibt es so viel Erstaunliches, Bemerkenswertes und Bedenkliches in der Welt der Pflanzen. Wie alt können Bäume werden? Warum brauchen wir Artenvielfalt? Wieviel Apfelsorten gibt es? Wo kommen im Winter die Rosensträuße her? Um diese und viele andere Fragen wird es an den Gemeindenachmittagen in Wattmannshagen gehen.

Die Bibel als Erfahrungsschatz

Wir treffen uns wieder zum **Scheunenfrühstück** mit Frau Dr. Maria Pulkenat – in diesem Jahr in der Pfarrscheune in Reinshagen, am Mittwoch, dem **21. Juni, 12. Juli** und **13. September 2023**, jeweils von **9.30-11.30 Uhr**.

Menschen und ihre Gemeinschaften stehen immer wieder vor großen Herausforderungen. Wie lassen sich diese bewältigen? Welche Wege sind eher untauglich? Wir werden einige Erfahrungen anschauen, die Menschen der Bibel gemacht haben, wenn sie sich großen Herausforderungen gestellt haben. Ob es um die Beilegung von schwerem Streit geht oder um gute Regeln für das Zusammenleben von freien Menschen. Lässt sich von diesen Erfahrungen etwas in unsere Zeit übertragen?

Vor der Beschäftigung mit diesen Fragen werden wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück stärken, zu dem alle etwas mitbringen können. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt.

Gesine Wiechert, Pastorin